

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 1 • Januar 2013 • 7. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr



Liebe Leserinnen und Leser,
wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, dann haben Sie den prophezeiten Weltuntergang am 21. Dezember wohlbehalten überstanden und können noch flugs, falls Sie vorsichtshalber doch so lange abgewartet haben, die Geschenke für Weihnachten und das Böllerwerk für Silvester besorgen. Ist das erledigt, kommt hoffentlich die Zeit für Besinnung und Zusammensein in der Familie, die ja dann um so mehr genossen werden kann - vielleicht mit einem Spaziergang durch das hoffentlich winterliche Luisium.

Geruhsame Feiertage und ein gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen allen die Amtsblatt-Redaktion.

Foto: Marion Pschan

21. Kurt Weill Fest vom 22.2. bis 10.3.2013

New York, New York!



„Hotel Montparnasse“ verspricht, wie auch im vergangenen Jahr, einen großen Tanz- und Ballettabend mit wunderbarer Musik - von Klassik und Jazz bis Swing und Sinfonik. Foto: Heysel

(cm) Nun also New York - der letzte Ort des musikalischen Dreisprungs, der in Berlin begann, über Paris führte und im nächsten Jahr in den USA endet. So wie auch die Lebens- und Arbeitsstationen von Kurt Weill verliefen. In New York blieb er, dort war er ein Star am Broadway und feierte bis zu seinem Tod 1950 größte Erfolge.

Siebzehn Spielstätten öffnen für das Kurt Weill Fest ihre Türen. Mehr als fünfzig Veranstaltungen bieten ein vielschichtiges Angebot für die Besucher und warten mit großen Künstlern auf. Die Palette reicht von Klassik und Jazz über szenische Produktionen bis hin zu Filmen und einer Ausstellung. Da gibt es die große Bühne und das kleine Kino, die nationalen und internationalen Stars und das Podium junger Künstler. Als Höhepunkte seien die Konzerte des MDR-Sinfonieorchesters, des Jazzers Nils Landgren, „Metropolis“ und die Abschlussveranstaltung mit der Staatsoperette Dresden genannt.

„Entstanden ist ein ganz besonderes Festival, das dem Wunsch von Weill, die Trennung von „U“- und „E“-Musik zu überwinden, gerecht wird“, so der Intendant des Kurt Weill Festes, Prof. Michael Kaufmann. Mehr Infos: www.kurt-weill-fest.de



Chor und Orchester der Staatsoperette Dresden unter musikalischer Leitung von Ernst Theis (Foto) laden zum Abschlusskonzert ein. Foto: Schlieff

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Sternstunde mit Kindern in der Anhalt Arena - Einladung zum Neujahrsempfang im Theater



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das hätten Sie erleben dürfen, als am vergangenen Donnerstag, 13. Dezember 2012 in der Anhalt Arena die Stadtwette vom Sachsen-Anhalt-Tag 2012 eingelöst wurde. Sie erinnern sich bestimmt, dass es unter großem Jubel gelungen war, mehr als 800 Kinder auf

die Stadtbühne auf dem Friedensplatz zu bekommen. Dabei hatten übrigens die Kinder der Folkloretanzgruppe aus Klagenfurt mitgeholfen. Wenn das nicht echte Städtepartnerschaft ist.

Nun wurde die Wette eingelöst, und der Komponist der Hymne unseres Eigenbetriebes DeKiTa, Peter Arndt, konnte gute Partner, ausgezeichnete Künstler mit ins Boot holen. Es waren wunderbare Stunden der Begegnung mit unseren Kindern. Es waren begeisternde Stunden für unsere Kinder. So möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, dass sie dies alles ermöglichten.

Es ist richtig, dass wir uns mit dem demografischen Wandel auseinandersetzen. Und wir haben dabei auch ziemlich "die Nase vorn". Aber bange machen gilt nicht. Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Dass sie es sind, haben sie uns in der Anhalt Arena wieder einmal mitreißend gezeigt!

Zum Abschluss der Wett-Party gab es übrigens eine neue Stadtwette. Dieses Mal habe ich gegen unseren Eigenbetrieb gewettet, dass es nicht gelingt, zu unserem großen Stadtfest anlässlich 800 Jahre Dessau eine 800 Meter lange Wimpelkette zu basteln. Wir dürfen also gespannt sein.

Nach dem großen Erfolg von Anhalt I 800 und dem Sachsen-Anhalt-Tag im zurückliegenden Jahr können wir nun mit großem Selbstvertrauen auch dieser Feierlichkeit entgegen gehen. Im Zentrum wird ein großes Jubiläumsfest am ersten Juliwochenende stehen, das die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem "Leopoldverein", mit städtischen Unternehmen und der Stadtparkasse vorbereitet. Zwischen Johannbau und Stadtpark wird sich das Festgebiet erstrecken, über die genaueren Planungen werden wir bald schon informieren. Auch ein Sonderwertzeichen der Deutschen Post wird zur Würdigung herausgegeben. Wir können uns also schon auf eine ganze Reihe von Ereignissen

und Veranstaltungen freuen, mit denen die Ersterwähnung Dessaus feierlich begangen wird.

Eine nicht alltägliche Ehre wurde Dessau-Roßlau noch in den letzten Tagen des alten Jahres zuteil. Anlässlich der Einführung des neuen Fahrplans wurde die Inbetriebnahme der neuen Talent-2-Fahrzeuge der Deutschen Bahn auf der Strecke Dessau Hauptbahnhof - Berlin Hauptbahnhof feierlich begangen. Damit einher geht eine deutlich bessere und schnellere Anbindung an die Bundeshauptstadt. Wünschen wir uns nun genügend viele Fahrgäste von und nach Berlin, damit die Verbindung auch aus Sicht der Deutschen Bahn ihre Wirtschaftlichkeit behält.

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich schon auf unsere Begegnungen zum Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau, der dieses Mal am 13. Januar 2013 im Anhaltischen Theater stattfindet. Hierzu darf ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, schon jetzt wieder herzlich einladen, ebenso zum Empfang im Foyer des Großen Hauses, wo die Möglichkeit zu ungezwungenen Gesprächen und freiem Gedankenaustausch besteht. Doch zuvor dürfen wir den Klängen der Anhaltischen Philharmonie unter Leitung von Generalmusikdirektor Antony Hermus lauschen, die Beethovens 9. Sinfonie d-Moll op. 125 zur Aufführung bringt.

Am 7. Dezember 2012 konnte unser Opernchor im Rahmen eines Festkonzerts sein 175-jähriges Bestehen feiern. Meinen herzlichen Glückwunsch dazu. Wir waren total begeistert, denn es gibt nicht viele Häuser, die auf eine solche lange und dabei auch brillante Tradition zurückblicken können. Völlig vom Chorkonzert begeistert, hatten wir spontan beschlossen, die 9. Sinfonie von Beethovens zugunsten des Chorkonzerts zu verschieben. Aber es waren schon so viele Karten für die 9. verkauft worden, so dass das Chorkonzert erst im Frühjahr noch einmal zu erleben sein wird.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich nunmehr ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2013, herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 6. Januar 2013, 11.00 Uhr, Politischer Dreikönigsfrühschoppen, Gaststätte "Brau-
stübl"; 19. Januar 2013, 19.30 Uhr, Prinzenkür des WCC, Saal der DVV, Albrechtsraße 48.**

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Fraktionen	25
Sport	36
Ausstellungen und Museen	50
Veranstaltungskalender	50
Impressum	51

Allianz Cup

19. Internationales Hallenfußballturnier der E-Junioren



Borussia Dortmund (Titelverteidiger)

FK Austria Wien
SK Slavia Prag
Feyenoord Rotterdam
1. FC Köln
Bayern München
Eintracht Frankfurt
1. FC Nürnberg
TSV 1860 München
Hertha BSC
VfL Wolfsburg
FC Schalke 04
Hannover 96
Hamburger SV
FC St. Pauli
VfB Stuttgart
SV Germania 08 Roßlau
Grün-Weiß Piesteritz
1. FC Magdeburg
RB Leipzig
Hallescher FC
SV Dessau 05
TuS Kochstedt
Dessauer SV 97

Sieger 2012 Borussia Dortmund

26./27.1.2013

ANHALT ARENA DESSAU
Dessau-Roßlau *Sportlich*

Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-rosslau.de

Informationen über (03 40) 2 04 20 42 und www.dessau-rosslau.de

(cs) Es ist erwachsen geworden, das beste E-Junioren-Turnier Deutschlands (siehe Anzeige links). Zum 19. Mal schauen die großen Clubs an der Mulde vorbei, und so manches kleine Talent der Vergangenheit spielt heute bei den Großen mit, wie Ausrichter Ralph Hirsch sicher weiß. Und es freut ihn sichtlich, wenn ihn wie jüngst eine E-Mail erreicht voll des Lobes ob der Professionalität des Turniers. Die Vorbereitungen laufen derweil auf Hochtouren, wieder werden Gasteltern für die vielen Schützlinge gesucht. Die Anfragen von namhaften Clubs überwiegen längst, so dass Absagen unvermeidlich sind. Mit dem RB Leipzig und Schalke 04 sind aber wieder zwei neue Mannschaften dabei. Doch schon jetzt richten sich die Blicke auf das nächste Jahr, wenn der Allianz-Cup 20 wird.

Weitere Infos auf:
www.allianz-cup-dessau.de

*Wir halten inne auf dem Weg, der voller Hektik ist,
entdecken neu, wie wichtig Stille ist
und geben der Besinnung wieder Raum.*

Rudolf A. Schröder



*Genießen Sie die Weihnachtszeit und gönnen Sie sich etwas Ruhe
und Besinnlichkeit. Und wenn Sie einen Wunsch offen haben,
können wir ihn vielleicht erfüllen. Schauen Sie einfach bei uns rein!
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*



Weit kommen gesichert.

Schritt für Schritt zum Traumurlaub. Kristina Berger hat's geschafft. Dank ihres Sparkassen-Beraters und einem Deka-FondsSparplan.

Jetzt sparen und Wünsche erfüllen!

Jetzt in Ihrer



Die wesentlichen Anlegerdaten können den Auftragsbestätigung und Berichten erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Finanzgruppe

Die Projektgruppe Bürgerhaushalt informiert

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger.

Der Bürgerhaushalt ist da!

Im Jahr 2013 wird Stadtgeschichte geschrieben. Erstmals gibt es in der Stadt Dessau-Roßlau einen Bürgerhaushalt. Der Stadtrat hat am 12. Dezember 2012 dafür gestimmt. Der Beschluss zur Einführung des Bürgerhaushaltes liegt vor.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat die Chance erkannt, bürgernah zu arbeiten und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aktiv in den Prozess einzubinden.

Was ist nun zu tun?

Verfahrensfindung

Es gibt kein Patentrezept dafür, wie ein Bürgerhaushalt (BHH) durchgeführt werden kann oder soll. Es gibt viele unterschiedliche Verfahren und je nach Stadt und Gegebenheiten variieren die Methoden, die zur Umsetzung eines BHH eingesetzt werden. Die Stadt Dessau-Roßlau muss nun Verfahren und Methoden auswählen und erarbeiten, mit denen der BHH umgesetzt werden soll. Gleichzeitig steht die Stadt vor der Herausforderung der Einführung der Doppik, die zusätzlich bei der Verfahrensfindung bedacht werden muss. Zu entscheiden ist über Abstimmungs- und Vorschlagsverfahren, wie Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in Zukunft befragt werden sollen.

Es gibt die Möglichkeit, Haushalte per Zufall aus dem Melderegister auszuwählen. Diese per Zufall gewählten Haushalte werden dann angeschrieben. Es gibt auch die Möglichkeit einer freien Befragung, wie Sie es schon kennengelernt haben (Postkartenaktion). Bei beiden Verfahren besteht der Nachteil, dass per se nur eine bestimmte Zielgruppe erreicht werden kann. Wünschenswert ist es, SIE ALLE, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu erreichen. Denk-

bar wären hier zusätzlich Abstimmungs- oder Vorschlagsverfahren über das Internet, mittels Einrichtung eigens einer Homepage für den BHH der Stadt Dessau-Roßlau. Eine weitere Variante bieten auch "runde Tische" und Informationsveranstaltungen, an denen Sie die Möglichkeit hätten, Ihre Vorschläge anzubringen. Auch denkbar ist es, einen elektronischen oder physischen Briefkasten für Ihre Vorschläge einzurichten. Vorher sind selbstverständlich die Teilnahmevoraussetzungen zu klären. Reicht z. B. ein Wohnsitz in Dessau-Roßlau oder muss zusätzlich das Kriterium eines Mindestalters gegeben sein?

Inhalt der Befragungen

Unabhängig vom Verfahren stehen zunächst die Inhalte der Befragung im Mittelpunkt. Hier benötigt die PG BHH starke Unterstützung seitens der Verwaltung und der Fraktionen. Diese zeitintensive und aufwendige Arbeit kann nicht von einer ehrenamtlich arbeitenden Projektgruppe allein bewältigt werden.

Die vor uns liegenden Herausforderungen können wir nur gemeinsam mit der Stadt Dessau-Roßlau und natürlich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, und dem Stadtrat meistern.

Wir bedanken uns vielmals für Ihr Engagement und Ihre zahlreichen und wertvollen Zusendungen zum Bürgerhaushalt.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2013!!!

2013 - das Jahr mit dem ersten BHH der Stadt Dessau-Roßlau.

c /o Christina Kaiser www.gelebtedemokratie.de
Uwe Schmitter
Mobil: 0171/6329324
Mail: uweschmitter@web.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr
	07.00 - 17.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten bis 06.01.2013

22.12.: 07:00-17:00; **23.12.:** 09:00-17:00; **24.12.:** 07:00-12:00; **27.12.:** 06:00-13:00+15:00-21:30; **28.12.:** 06:00-13:00+15:00-21:30; **29.12.:** 07:00-15:00; **30.12.:** 09:00-17:00; **31.12.:** 07:00-12:00; **02.01.:** 06:00-13:00+15:00-

21:30; **03.01.:** 06:00-13:00+15:00-21:30; **04.01.:** 06:00-13:00+15:00-21:30; **05.01.:** 07:00-17:00; **06.01.:** 09:00-17:00 **Am 25./26.12.12/01.01.13 geschlossen.**

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
	12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Am 24.12. bis 26.12.2012 sowie am 31.12., 01.01. und 06.01.2013 bleibt das Gesundheitsbad geschlossen.

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.
Änderungen vorbehalten!

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 26. Januar 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 16. Januar 2013 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, 18. Januar 2013**

Wohnberechtigungsbescheinigung

Die Bearbeitung der Anträge auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung sowie der Anträge auf Freistellung von der Belegungsbindung erfolgt ab sofort durch das Zentrale Informationsbüro "Leben und Wohnen im Alter und bei Behinderung" des Amtes für Soziales und Integration der Stadt Dessau-Roßlau.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Bauer im Rathausneubau, Zimmer 113 oder tel. unter 0340/204-2359 zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und die Volksbank Dessau-Anhalt eG erlauben sich, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Vertreter der hier ansässigen Firmen, Verbände und Vereine recht herzlich zum Neujahrsempfang

**am Sonntag, 13. Januar 2013, um 17.00 Uhr
in das Anhaltische Theater**

einzuladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 17.00 Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig
- 17.30 Grußwort des Vorstandes der Volksbank Dessau-Anhalt eG als Mitveranstalter
Grußwort der Landesregierung
- 18.00 Konzert zum Neujahrsempfang: 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven
Musikalische Leitung: GMD Antony Hermus
- ca.
- 19.30 Empfang im Foyer des Anhaltischen Theaters

Die Teilnahme ist mit dem Besitz einer Eintrittskarte verbunden. Reservierungen werden sowohl an der Theaterkasse (0340/2511333) als auch an der Vorverkaufskasse im Rathaus-Center (0340/2400258) entgegen genommen.

Die Eintrittskarten werden zum Preis von 30 Euro (23 Euro), 23 Euro (18 Euro), 18 Euro (14 Euro) und 14 Euro (11 Euro) verkauft. Der ermäßigte Preis ist in Klammern angegeben.

Stadtrat und Ausschüsse im Januar

Stadtrat: 30. Januar, 16.00 Uhr	Kultur, Bildung, Sport: 17. Januar, 16.30 Uhr
Anhaltisches Theater: 14. Januar 2013	Eigenbetrieb Stadtpflege: 22. Januar 2013
Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus / Bauwesen, Verkehr und Umwelt (gemeinsame Sitzung): 15. Januar, 16.30 Uhr	Finanzausschuss: 23. Januar 2013
Haupt- und Personalausschuss: 16. Januar, 16.30 Uhr	Jugendhilfeausschuss: 29. Januar 2013
	Betriebsausschuss DeKiTa: 31. Januar 2013

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Januar

- OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
24.01., 18.00 Uhr ORS
- OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
29.01., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
28.01., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Mosigkau** Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
28.01., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS (außer 01.01.), 24.01.,
18.00 Uhr ORS
- OR Waldensee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
22.01., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Streetz/Natho** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
29.01., 18.30 Uhr ORS

Keine Sitzungen in den anderen Ortschaften.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Stadt Dessau-Roßlau,

*wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und fröhliches
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr
2013.*

*Die Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterinnen
sowie die Mitglieder der Ortschaftsräte*

Nachruf

Mit einer Schweigeminute wurde auf der vergangenen Stadtratssitzung vom Vorsitzenden des Dessau-Roßlauer Gestaltungsbeirates

Rainer Weisbach

Abschied genommen, der im November völlig überraschend verstorben war.

Seit 2002 war er als Vertreter des Bauhauses im Beirat aktiv, am 25. Mai 2011 bestellte der Stadtrat ihn zum Beiratsmitglied. Durch sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in diesem Gremium hat er einen wertvollen Beitrag zur Baukultur in der Stadt Dessau-Roßlau geleistet. Insbesondere als Vorsitzender des Gestaltungsbeirates begleitete er Projekte kreativ und umsichtig, stets sachlich und mit Respekt vor den Leistungen anderer. Die Stiftung Bauhaus verliert darüber hinaus einen überaus verlässlichen Kollegen und vielen Mitarbeitern in Freundschaft verbundenen Partner.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Der Oberbürgermeister Der Gestaltungsbeirat

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben unserer langjährigen Mitarbeiterin

Kerstin Lorenz

hat uns zutiefst betroffen.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben einer geschätzten Mitarbeiterin Ausdruck verleihen und werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister Haupt- und Personalamt Personalrat Rechtsamt Schwerbehindertenvertretung
---------------------	--

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters

Dr. Horst Labitzke

Herr Dr. Labitzke leitete vor Eintritt in den Ruhestand langjährig mit großem Engagement die Volkshochschule. Sein Interesse galt der Volksbildung.

Dr. Horst Labitzke leistete einen wesentlichen Beitrag in der Profilierung der Volkshochschule und der Erwachsenenbildung in Dessau.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister Haupt- und Personalamt Personalrat Amt für Bildung und Sport
---------------------	---

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft

Alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes **Mildensee-Waldensee-Törten** sind recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Dessau-Mildensee, Gaststätte „Kastanie“
Datum: 10. Januar 2013, 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr
Tagesordnung: 1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Bericht des Kassenführers, 5. Bericht des Kassenprüfers, 6. Pachtangelegenheiten, 7. Sonstiges und Diskussion, 8. Schlusswort

Im Anschluss wird der Reinertrag (0,70 € / ha) ausgezahlt.

Der Vorstand



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 12.12.2012

Wahl von stimmberechtigten Abgeordneten und Gästen für die Teilnahme an der 37. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25. April 2013 in Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

Wirtschaftsplan 2013 des Städtischen Klinikums Dessau

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2013

Maßnahmebeschluss zum Bau einer Biovergärungsanlage am Standort der Abfallentsorgungsanlage

Änderung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe - Rückerstattung des überzahlten Zusatzbetrages für die Schülerbeförderung an das Landesverwaltungsamt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Defizitausgleich des Eigenbetriebes DeKiTa aus dem Jahresabschluss 2011 und Defizitausgleich 2012

Ziel- und Aufgabenstellung zur Überarbeitung des Entwurfs des Bebauungsplans (BP) Nr. 114-A „Hochschule Anhalt (FH)“

Zusammenführung der Meisterhäuser mit der Stiftung Bauhaus Dessau

Anerkennung des Quorums zum Bürgerhaushalt der Stadt Dessau-Roßlau

Verwaltungsgerichtsverfahren Dreibrödt ./i. Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 12.12.2012

Touristisches Infrastrukturvorhaben „Besucherinformation Bauhausorte und Bauhausbauten“

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)

Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung LSA vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383 f), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814) und des § 12 Abs. 3 Satz 4 und § 12 Abs. 4 des Rettungsdienstgesetzes Sachsen-Anhalt vom 21. März 2006 (GVBl. LSA S. 84), zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 554) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner

Sitzung am 12. Dezember 2012 nachstehende Änderung der „Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Erhebung von Benutzungsentgelten im Rettungsdienst (Gebührensatzung)“ beschlossen.

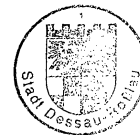
1. § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung

(2) Die Sätze der Benutzungsentgelte betragen:

Tarif- Nr.	Leistung	Benutzungsentgelt in Euro
1.	Inanspruchnahme der Notfallrettung (RTW)	
1.1	Benutzungsentgelt	225,00
1.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	3,00
2.	Inanspruchnahme des Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF)	
2.1	Benutzungsentgelt	140,00
2.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	3,00
3.	Inanspruchnahme des qualifizierten Krankentransport (KTW)	
3.1	Benutzungsentgelt	95,00
3.2	Entfernungszuschlag ab dem ersten Einsatzkilometer je gefahrener Kilometer	3,00
4.	Notarztspauschale	158,00

2. Die Änderung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Dessau-Roßlau, 12.12.2012



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Festsetzung der Hundesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2013

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27.10.2012 die jährlichen Hundesteuerbeträge **ab** dem Kalenderjahr **2011** festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

a)	für den ersten Hund	90,00 EUR
b)	für den zweiten Hund	180,00 EUR
c)	für jeden weiteren Hund	192,00 EUR
d)	für jeden Kampfhund	700,00 EUR
e)	für jeden gefährlichen Hund	700,00 EUR.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2013** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese



öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2013** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer 2013 wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2013 fällig.

Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007 und der 1. Änderung vom 08.11.2010 Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer 2013 in einem Betrag am 01. Juli 2013 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2013 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 05.12.2012



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und B in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2013

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 07.11.2012 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 250 % und der Grundsteuer B auf 460 % ab dem Kalenderjahr **2013** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2013** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2013** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2013** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2013 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2013 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2013 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2013 in einem Betrag am 01. Juli 2013 fällig.

Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr **2013** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

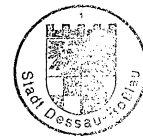
Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 05.12.2012



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794); des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Neufassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 07. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592) und des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch § 116 des Gesetzes vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 07.11.2012 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer werden für das Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau ab dem **Haushaltsjahr 2013** wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
- a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)



b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer

460 v. H.
450 v. H.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 10.10.2012 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2011 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 29. Juni 2012 abgeschlossener Prüfung durch den oder die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten ‚Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft‘ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes ‚Städtisches Klinikum Dessau‘ den gesetzlichen Vorschriften / und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 Abs. 5 des Eigenbetriebesgesetzes LSA in der Zeit

vom 7. Januar 2013 bis zum 15. Januar 2013

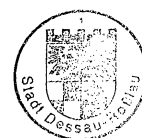
Montag bis Freitag

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Büro der Verwaltungsdirektion im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38 öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, den 3. Dezember 2012



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 26.11.2012



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2011

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß § 19 (4) Eigenbetriebesgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238) und § 6 (h) der derzeit gültigen Betriebsatzung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 07.11.2012 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO geprüfte und bestätigte, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Krankenhausausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss sowie der Lagebericht 2011 in der Fassung vom 29.06.2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2011 wird in die Gewinnrücklage eingestellt. (Beschluss-Nr.: DR/BV/266/2012/II-SKD)
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau wird für das Jahr 2011 entlastet. (Beschluss-Nr.: DR/BV/269/2012/II-SKD)

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO hat mit Datum vom 29.06.2012 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

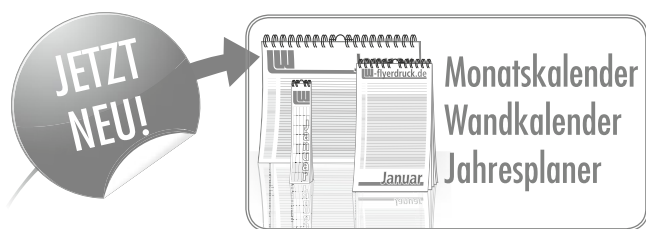
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtisches Klinikum Dessau - Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dessau-Roßlau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 der GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Flyer · Plakate · Poster · Broschüren · Office · Postkarten · Zeitungen



Wandkalender 100 Stk. ab **68,70 €**

inkl. MwSt. und Versand



Kalendarien als Vorlage - nur noch Logo einfügen - Fertig!

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de

Ihr Partner für maßgeschneiderte Anzeigen!



Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **28.02.2013, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**,

versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Meinsdorf Blatt 1077 eingetragene 484, 346/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Meinsdorf, Flur 2, Flurstück 405, Gebäude- und Freifläche, Kreisstr. zu 393 m², Flurstück 407, Gebäude- und Freifläche, Kreisstr. 21 zu 1.581 m², Flurstück 409, Gebäude- und Freifläche, Kreisstr. 23, 25 zu 1.542 m², Flurstück 411, Gebäude- und Freifläche, Kreisstr. 27 zu 1.457 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Balkon Nr. 15 des Aufteilungsplanes sowie dem Sondernutzungsrecht am Keller Nr. 15 und der Garage Nr. 6.

Es handelt sich um eine 4-Raumwohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad mit WC, Balkon, Kellerraum), Wohnfläche etwa 70,69 m², in einem Wohnblock mit 3 Stockwerken und 4 Hauseingängen. Die Wohnung ist gelegen in der Kreisstraße Eingang Nr. 25

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 31.07.2006

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 52.000 € (je ideellem Anteil auf 26.000 €)

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 53/06-

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Fam. Kapp

72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

Zeit zu verschenken!

10 % Rabatt
für Gutscheine bis 20. Dezember 2012

Unser Tipp: **Verwöhnwochenende**

3. bis 6. Januar 2013

3 Tage HP mit kalt-warmem
Frühstücksbüfett

1x festliches 6-Gang-Menü
bei Kerzenschein,
1x Kaffee und hausgemachte
Kuchenspezialitäten,
1x romantische Lichterwanderung,
1x Flasche Sekt
und einen Früchteteller

p. P.
ab **171,- €**

Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **14.02.2013, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden das im Grundbuch von Roßlau Blatt 5441 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Flur 3, Flurstück 253, Größe 905 m². Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen Wohnhaus mit Souterrain, Dachgeschoss- und Spitzbodenausbau (4 Vollgeschosse), Turm, Erweiterung sowie Anbau bebaut. (Baujahr 1887) Instandsetzungen und Modernisierungen erfolgten um 1950 und ab 2001. Nutzungseinheiten: 3 Wohneinheiten (ca. 78, 125, 90 m²) und eine Büroeinheit (116 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 06.09.2005.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 305.000 € (je ideellem Anteil 152.500 €).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 78/05 -

Stadtsparkasse Dessau**Auf der Suche nach der originellsten Heimatgeschichte**

Ob wahr oder einfach nur frei erfunden - im Rahmen des Stadtjubiläums Dessau 1800 ruft die Sparkasse Dessau alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Klein und Groß, Jung und Alt dazu auf, eine originelle Geschichte über ihren Heimatort in Dessau-Roßlau zu schreiben. Diese kann sich auf Persönlichkeiten, geheimnisvolle Orte oder Ereignisse der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft beziehen. Entscheidend soll dabei sein, dass die Geschichte lesenswert ist und einen Bezug zu unserer Stadt Dessau-Roßlau darstellt. Gerne können auch Fotos oder Zeichnungen beigefügt werden. **Einsendeschluss ist der 30. September 2013.** Mit Hilfe der

orts- und geschichtskundigen Dessau-Roßlauer Heimatvereine nominiert die Sparkasse im November die originellsten Geschichten. Bei der Bewertung wird zwischen Lyrik und Prosa und darüber hinaus in jeweils drei Altersgruppen unterschieden: Kinder (8-12 Jahre), Jugendliche (13-18 Jahre) und Erwachsene (ab 18 Jahre). Die Jury wird sich aus Vertretern einiger Heimatvereine sowie Mitgliedern des Autorenverbandes Dessau-Roßlau zusammensetzen. So werden Kinder der Kinderautorenwerkstatt die Kinderarbeiten bewerten. Auf die jeweils Besten in den Altersgruppen warten ein E-Book-Lesegerät als Hauptpreis und weitere attraktive Sachprämien.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:**Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:**Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

das Objekt Hauptstraße 14 in Roßlau mit aufstehenden Gebäuden. Der Verkehrswert beträgt 4.000,00 €.

Die Grundstücksgröße beträgt 735 m², die Wohnnutzfläche wird mit ca. 70 m² angenommen.

Es handelt sich um ein teilunterkellertes (Kriechkeller), Einfamilienwohnhaus mit ausbaufähigem (nicht geprüft) Dachgeschoss im Sanierungsgebiet in Roßlau. Das Wohnhaus ist stark sanierungsbedürftig, die Nebengebäude sind abrisstauglich. Hausanschlüsse sind neu zu legen, Medien sind in der Straße vorhanden.

Das Objekt liegt im Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau, in einem Mischgebiet (Wohnen und/oder Gewerbe möglich) und liegt im Geltungsbereich einer Gestaltungssatzung und des Bebauungsplanes Nr. 204 "Handelsquartier am Schillerplatz". Zudem liegt es im Stadtumbaugebiet "Westliche Altstadt".

Es besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Fördergelder für Abrissmaßnahmen, Dach, Fenster und Fassade zu erhalten.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Internetseiten der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ oder wenden Sie sich an das

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing Bereich Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-2226, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de



Fischerprüfungen im März 2013

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am

Samstag, dem 16.03.2013, um 9.00 Uhr

im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die Jugendfischerprüfung wird gleichfalls am **16.03.2013, um 9.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 226 durchgeführt.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - Untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** für die Fischerprüfung und **28,00 Euro** für die Jugendfischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischer-/Jugendfischerprüfung bis zum **15. Februar 2013** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - Untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeschluss für den durch den Anglerverein Dessau e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **31. Januar 2013**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Kinderstadt Dessopolis 2013

Start für Spendenaktion

Die Kinderstadt Dessopolis erlebt im kommenden Jahr in Dessau-Roßlau eine Neuaufgabe. Der bundesweit agierende punkt e. V. – Verein für Bildungs-, Umwelt- und Kulturarbeit initiiert diese Kinderstadt seit 2007 nunmehr zum fünften Mal. In den kommenden Wochen wird es darauf ankommen, Unterstützer für Dessopolis zu gewinnen. Die Veranstalter sind dabei auf der Suche nach privaten Spendern und interessierten Sponsoren. Mit der Stadtparkasse Dessau hat die Kinderstadt bereits einen starken Partner aus der Finanzwirtschaft an ihrer Seite, der sich mit 1.000 Euro sowie materielle und personeller Unterstützung engagiert. Damit die Kinderstadt auch 2013 wieder als beispielhaftes Beteiligungsprojekt und zur großen Begeisterung vieler Kinder stattfinden kann, ist der punkt e. V. darüber hinaus auf tatkräftige Unter-

stützung angewiesen.

Um Interessierten Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sowohl das Projekt als auch Sponsoren von einer Zusammenarbeit profitieren können, gibt es einen neuen Sponsoringkatalog. Er steht auf der Internetseite www.dessopolis.de zum Download bereit und wird auf Anfrage auch gern zugeschickt. Noch in dieser Woche wird außerdem eine Spendenaktion gestartet. Zum einen werden Spendenbriefe verschickt, zum anderen kann jedermann ab sofort auf der Seite www.dessopolis.de mit einem unkomplizierten und sicheren Verfahren online spenden und mehr über das Projekt erfahren. Spenden können natürlich auch überwiesen werden: Konto „Dessopolis“, Kontonummer 30018700, Bankleitzahl 80053572, Stadtparkasse Dessau. Jede Hilfe ist herzlich willkommen.

Stellenausschreibung

Mitarbeiter Tourismusmarketing

Der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. ist ein regionaler Tourismusverband, der das Tourismusmarketing für die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg sowie für die Städte Dessau-Roßlau und Bernburg (Saale) konzipiert und umsetzt. Der hier ausgeschriebenen Personalstelle werden folgende Arbeitsinhalte zugeordnet:

Koordination und Durchführung von touristischen Marketingaktivitäten aller Art, dazu gehören folgende Aufgaben:

- Selbständige Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Tourismusförderung, incl. Leitung von Arbeitskreisen
- Konzeptionelle Entwicklung von touristischen Programmen, Angeboten und Dienstleistungen
- Vorbereitung und Durchführung von Tourismusmessen
- Erarbeitung von Werbematerialien
- Marketingaktivitäten im Print- und Online-Bereich
- Social-Media-Marketingaufgaben, systematischer Ausbau des Dialogs mit relevanten Zielgruppen

Anforderungen an den Mitarbeiter Tourismusmarketing:

- Abitur, Hochschulabschluss (Uni, HS, FHS)
- Berufserfahrung im Tourismusmarketing

- sehr gute Kenntnisse des Tourismus in der Region Anhalt-Dessau-Wittenberg, Sachsen-Anhalt und insbesondere im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- ausgesprochene Fähigkeiten zur Kommunikation und Moderation
- Eigenständigkeit, Kreativität, Initiative, Koordinierungsfähigkeit, Überzeugungsvermögen und sehr gutes analytisches Denken
- ausgesprochene Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse im Bereich social media und neue Medien
- gute Englischkenntnisse
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit muss jederzeit möglich sein.

Die Stelle wird zum 1.2.13 besetzt. Der Arbeitsort ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die Stelle ist für 40 Stunden je Woche ausgelegt und wird nach Entgeltgruppe 8 TVÖD bezahlt.

Um eine aussagekräftige Bewerbung incl. Lichtbild wird bis 31.12.12 gebeten an:

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Geschäftsführerin Elke Witt
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 402610
E-Mail: elke.witt@anhalt-dessau-wittenberg.de

Geänderte Abfuhrtermine zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Durch die Weihnachtsfeiertage und den Neujahrstag kommt es wie immer zu Änderungen bei der Abfuhr der schwarzen (Restabfall) und der grünen (Bioabfall) Tonne. Bitte beachten Sie nachfolgende Änderungen bei den Abfuhrterminen:

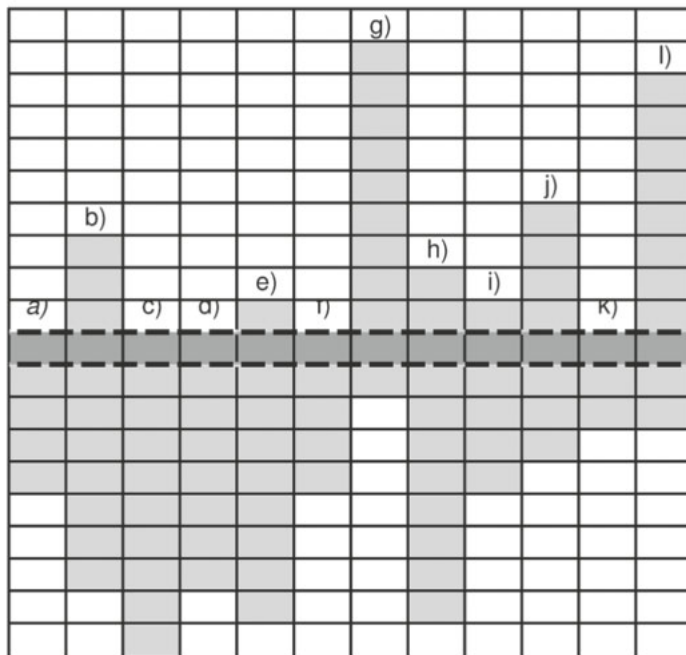
Weihnachten 2012:

Heiligabend, 24.12.2012 (Tour Montag gerade Woche)	'	Abfuhrtermin bleibt der 24.12.2012
1. Feiertag, 25.12.2012 (Tour Dienstag gerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Samstag, 22.12.2012
2. Feiertag, 26.12.2012 (Tour Mittwoch gerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Donnerstag, 27.12.2012
27.12.2012 (Tour Donnerstag gerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Freitag, 28.12.2012
28.12.2012 (Tour Freitag gerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Samstag, 29.12.2012

Jahreswechsel 2012/2013:

Silvester, 31.12.2012 (Tour Montag ungerade Woche)	'	Abfuhrtermin bleibt der 31.12.2012
Neujahr, 01.01.2013 (Tour Dienstag ungerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Mittwoch, 02.01.2013
02.01.2013 (Tour Mittwoch ungerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Donnerstag, 03.01.2013
03.01.2013 (Tour Donnerstag ungerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Freitag, 04.01.2013
04.01.2013 (Tour Freitag ungerade Woche)	'	Abfuhrtermin: Samstag, 05.01.2013

Weihnachtsrätsel 2012



- a) Energiequelle
- b) Wanderhilfe im Wasser
- c) Fahrzeug mit Verbrennungs- und Elektromotor
- d) Luftverunreinigung
- e) Umweltorganisation
- f) bedrohte Tierart an der Elbe
- g) aktuelles Umweltproblem
- h) durch Trockenheit verursachte Naturkatastrophe
- i) Müll
- j) derzeitiger Bundesumweltminister
- k) Ort des ersten internationalen Umweltgipfels 1992
- l) Umweltzeichen

Die 12 Begriffe sind senkrecht in die Kästchen einzufügen.

Wir möchten Sie wieder einladen, sich am Weihnachtsrätsel des Amtes für Umwelt- und Naturschutz zu beteiligen.

Diesmal ist ein besonderer Ort in Dessau zu erraten.

Die ersten 9 richtigen Einsendungen erhalten von den Stadtwerken Dessau entweder eine LED Lampe, eine Universal-Fernbedienung oder ein Energiekostenmessgerät geschenkt.

Lösungswort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 5. Januar 2013.

Das Lösungswort schicken Sie bitte unter Angabe Ihres Alters an:

Stadt Dessau-Roßlau
 Amt für Umwelt- und Naturschutz
 PF 1425
 06813 Dessau-Roßlau
Stichwort:
 Weihnachtsrätsel 2012

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute für 2013.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

1, 2, 3 ... Solarwärme für Ihr Haus!

PARADIGMA Natürlich Wärme
www.paradigma.de

1, 2, 3 ... Solarwärme für Ihr Haus!

1. Der Kollektor kommt aufs Dach, Ihre Heizung bleibt. Es ist kein Speicheraustausch notwendig.
 2. Es erwarten Sie 150 Euro Zuschuss pro m² Kollektorfläche.
 3. Freuen Sie sich über weniger Kosten fürs Warmwasser.
- Dieses Angebot gilt vom 01.12.2012 bis zum 31.01.2013 für unsere Aktionspakete für vorhandene Speicher.
Noch Fragen? Ihr Paradigma SystemPartner ist für Sie da!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein sonniges neues Jahr.

Fachhandel und Installationsbetrieb

Berliner Str. 8
06862 Dessau-Roßlau



Tel. 034901/85670
Fax 034901/85677
Funk 0172/9166958

Eierlikör-Parfait

Zutaten für 4 Portionen:

100 g Vollmilchschokolade, 30 g Baiser, 4 Eier,
Mark einer Vanilleschote, 100 g Zucker, 100 ml Eierlikör
250 ml süße Sahne

Zubereitung:

Zuerst Schokolade und Baiser klein hacken. Die Eier trennen. Eigelb, Vanillemark und 50 g Zucker ca. 10 Min. lang hellcremig rühren. Anschließend den Eierlikör hinzugeben. Nun das Eiweiß mit 50 g Zucker steif schlagen. Auch die Sahne steif schlagen. Beides zusammen mit Schokolade und Baiser unter die Eigelbmasse heben. Die Masse in eine ausgelegte Kastenform (25 cm) füllen. Bis zum Verzehr mindestens über Nacht einfrieren.

Knecht Ruprecht

Von drauß' vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr.
Allüberall auf den Tannenspitzen
sah ich goldene Lichtlein blitzen.
Und droben aus dem Himmelstor
sah mit großen Augen das Christkind hervor.
Und wie ich so strolcht durch den finsternen Tann,
da rief's mich mit heller Stimme an:
„Knecht Ruprecht“, rief es „alter Gesell“,
hebe die Beine und spute dich schnell.
Die Kerzen fangen zu brennen an,
das Himmelstor ist aufgetan“.

Theodor Storm



**Kornhaus
Dessau**

Kornhausstr. 146
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: (0340) 650 199 63
E-Mail: info@kornhaus-dessau.de
www.kornhaus-dessau.de
täglich ab 11:00 Uhr geöffnet

1930 bis heute – Kornhaus bleibt Kornhaus.

*„Man muss an seine Berufung glauben und alles daran setzen,
sein Ziel zu erreichen.“*

(Marie Curie)

In diesem Sinne bauen wir auf die Zukunft unseres Hauses und danken allen Besuchern, die wir seit der Eröffnung im Oktober 2012 begrüßen durften.

Liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches neues Jahr 2013.

Ihr Kornhaus-Team



Lange Gasse 16
Tel.: 03 40 - 2 20 59 09

www.alter-dessauer.de



*Wir danken unseren verehrten
Gästen für die jahrelange Treue
und wünschen frohe Weihnachten
sowie Gesundheit und alles
Gute für ein glückliches
neues Jahr 2013.*

Ihre Wirtin Brigitte Schulze und Mitarbeiter
06844 Dessau-Roßlau
täglich geöffnet von 11 Uhr bis Mitternacht



Zerbster Straße 4a
Tel.: 03 40 - 2 21 52 83

www.ratskeller-dessau.de



Amarettokugeln

Zutaten:

100 g Zartbitterschokolade, 100 g Vollmilchschokolade,
100 g Marzipan-Rohmasse, 250 g Kuchen,
Frühstückskuchen (oder Honigkuchen, brauner Lebkuchen),
6 EL Amaretto, Puderzucker

Zubereitung:

Die Schokoladen und Marzipan grob zerkleinern und auf dem warmen Wasserbad schmelzen. Frühstückskuchen fein zerbröseln (den Rand oben und unten abschneiden!), Schokoladen-Marzipan-Mischung und Amaretto zufügen und alles gut verkneten. Aus der Masse ca. 20 Kugeln formen und in Puderzucker wälzen.



FASSAN GmbH ☆ ☆ ☆
Ihr Partner im Bau

*Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern sowie unseren Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten sowie ein
gutes neues Jahr.*

Rheinstraße 15 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40 / 66115 20 · Fax: 03 40 / 66115 21




*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für
das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

**BAUUNTERNEHMEN
KLEMM GmbH**

Ruhrstr. 9
06846 Dessau/Roßlau
e-mail: klemm-dessau@t-online.de

Tel. 03 40 / 6 50 17 94
Fax 03 40 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de



*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*



elektro-feder gmbh

elektroinstallation und gastronomie-service
Tel.: 03 40 / 51 73 41 · Fax: 03 40 / 51 73 43

**Mühlenstraße 2a
06847 Dessau elektro-feder@t-online.de**

*Mit unseren weihnachtsgrüßen verbinden wir
den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen
und die besten wünsche für das kommende Jahr*



Wunsch + Siebald GmbH  Heizung
Lüftung
Sanitär

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau - Roßlau
Tel.: 03 40 / 61 36 66, 61 18 17
Fax: 03 40 / 61 90 59
e-mail: post@wunsch-siebald.de
www.wunsch-siebald.de

Dachdeckerinnungsbetrieb



DACHDECKERMEISTER 
Karlheinz Richter
Inh. Ralf Richter
Tel./Fax 03 40 / 61 65 66
Baumschulenweg 38 · 06846 Dessau-Roßlau/OT Großkühnau

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest sowie
alles Gute für 2013*



Lutz dürrschmidt
Heizung · Sanitär · Gas



*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Alten
Tel. 03 40 / 53 33 89
Funktelefon: 01 72 / 5 32 28 53

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation

*Mit unseren Weihnachtsgrüßen
verbinden wir den Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die besten Wünsche
für das kommende Jahr*

Fa. Hans-Dieter Böhm
eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 03 40.52 12 32
Funk: 01 70/8 60 36 80



Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule 2. Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 30. Januar 2013, 17.00 - 19.00 Uhr**
Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule,
Dessau-Süd, Peterholzstraße 58
(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf einer Veranstaltung, 18.00 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten der vielen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Schulfördervereins stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schüler werden ständig Schulführungen anbieten.

Das gesamte Kollegium wird anwesend sein! Die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten Sie, liebe Eltern und Ihre Kinder, gern zu den Angeboten unseres Gymnasiums ab Klasse 5.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312
E-Mail: wggdessau@t-online.de, www.wgg-dessau.de

Gymnasium Philanthropinum Wiedersehenstreffen 2012

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27. Dezember 2012, 10.00 bis 13.00 Uhr
Wo? Sport- und Kurshaus, Cafeteria

Was erwartet Sie?

10:00 Uhr Eröffnung in der Cafeteria
ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses, der neuen Turnhalle
ab 10.30 Uhr Gespräche, Gespräche, Gespräche ...
Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusionsschulen.

Jahrgang 2002 aufgepasst:
Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung. Frau Fischer hält diese für Sie bereit.

Die Schulleitung

Der Förderverein

Absolvententreffen des ehemaligen Goethe-Gymnasiums Roßlau

Der Förderverein "Freunde der Grundschule Waldstraße Roßlau" e.V. lädt

**am Donnerstag, 27. Dezember 2012, um 19.00 Uhr
in die Elbe-Rossel-Halle**

zum Absolvententreffen des ehemaligen Goethe-Gymnasiums Roßlau

Kartenverkauf nur an der Abendkasse, Eintritt 5,-€. Einzelanmeldungen sind nicht erforderlich. Größere Gruppen melden sich bitte bis 20.12.2012 unter Telefon 034901 / 66453 oder 034901 / 53165.

Wiedersehenstreffen ehemalige 5. POS

Zu einem Wiedersehenstreffen sind alle Lehrer und Erzieher der ehemaligen 5. POS in Dessau am

**Freitag, 11. Januar 2012, um 19.00 Uhr in die
„Sportlerklausur Kunze“ (Kreuzbergstraße)**

eingeladen.

Telefonische Meldungen unter 03494 / 77782.

Projektwoche am Philanthropinum - Präsentationsabend -

Wann? 30. Januar 2013, 17:00 - 19:00 Uhr
Wo? Campus philanthropini
Was? Alle Projektgruppen präsentieren ihre Arbeitsergebnisse. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Alle Schulangehörigen, Eltern, Ehemalige und Freunde des Philanthropinums sind herzlich eingeladen.

Specials: Noch Fragen zum Übergang nach Klasse 4 an das Gymnasium? Der Schulleiter informiert um 18:00 Uhr im Raum 201.

Die Schulleitung

Der Schülerrat

Der Elternrat

Mildenseer Sportchronik erschienen

In diesem Monat ist die „Chronik des Sports von Mildensee“ erschienen. Das limitierte Druckwerk - vielleicht noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle Sportinteressierten - ist erhältlich bei:

Christian Bühnemann, Brölpwitzer Straße 18
Marion Förster, Baumgarten 32
Bernd Künne, Kleutscher Straße 48
Bärbel Tietz, Kapfenstraße 28
(alles Mildensee).

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

3. Unternehmensforum bei regionaler Wirtschaft hoch im Kurs

Sichtlich zufrieden war der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau, Joachim Hantusch, über die Resonanz beim 3. Unternehmensforum in der Region Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg am 4. Dezember 2012. Über 80 Teilnehmer aus kleinen und mittelständischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region informierten sich in praxisnahen Workshops zum Thema "Trends und Innovationen" im Rathaus Bitterfeld-Wolfen.

Nach dem Impulsvortrag von Prof. Bernd Okun zum Thema "Innovationsdruck und Innovationsmanagement" luden zwei Workshops zu je fünf praxisorientierten Vorträgen ein. Ausgewählte Wirtschaftsunternehmen, Institutionen und forschungsnahe Einrichtungen stellten wichtige Trends, lösungsorientierte Ansätze für ein erfolgreiches Innovationsmanagement sowie wertvolle Tipps für das Auslandsgeschäft von Unternehmen sowie das Schutzrecht von Innovationen vor. Darüber hinaus präsentierten Firmen der Region ihre Erfolgsgeschichte.

Unter anderem referierte Prof. Thorsten Posselt, Lehrstuhlinhaber für Innovati-

onsmanagement und -ökonomik der Universität Leipzig und Leiter des Fraunhofer MOEZ, zum Thema Innovationsmanagement für KMU. Das Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF stellte Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen vor und erläuterte den Trend Virtual Reality an einem konkreten Beispiel. Auf unterhaltsame Art und Weise erklärte Matthias Kunisch der forcont business technology gmbh das Thema "Cloud Computing" und dessen Chancen für den Mittelstand. Interessante Einblicke in ihre Arbeit boten darüber hinaus der IQ Innovationspreissträger IDT Biologika GmbH, Miltitz Aromatics GmbH und ORGANICA Feinchemie GmbH Wolfen. Alle Vorträge und Impressionen des 3. Unternehmensforums sind auf der Homepage des Unternehmensforums für die Wirtschaftsregion Anhalt-Bitterfeld | Dessau-Roßlau | Wittenberg einzusehen.

Das 4. Unternehmensforum findet am 19. Februar 2013 zum Thema "Corporate Social Responsibility und Fachkräftegewinnung" in Wittenberg statt. Alle Informationen werden rechtzeitig unter www.regionales-unternehmensforum.de veröffentlicht.



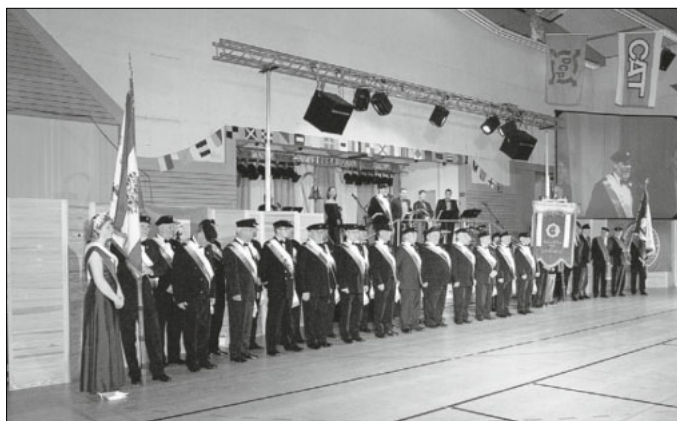
Roßblauer Schifferverein 1847 e. V.

Einladung zum Großen Schifferball

In Dessau-Roßlau lässt es sich gut miteinander feiern. So haben sich viele zur 800-Jahr-Feier Anhalts, zum Heimat- und Schifferfest und nicht zuletzt zum Herbstfest der Vereine in Roßlau gut unterhalten gefühlt. Nun steht der Winter vor der Tür - eine Zeit, wo früher die Schifffahrt traditionell und wetterbedingt zum Erliegen kam. Und eine gute Zeit, um eine weitere Tradition zu pflegen. So lädt der Roßlau-

er Schifferverein herzlich **am Samstag, 12. Januar 2013, in die Elbe-Rossel-Halle zum Großen Schifferball**

ein. Los geht es um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Es spielen die „Krippentaler Muntermacher“ und gespannt sein darf man auf einen Überraschungsgast. Karten unter Telefon 034901/84824 oder 034901/86050.



Als perfekter Veranstaltungsort wird sich wieder die Elbe-Rossel-Halle zum Schifferball präsentieren. Foto: privat

Sparkassenkalender hat Stadtjubiläum zum Motto



Die Stadtsparkasse Dessau widmet die vierte Auflage ihres Tischkalenders dem 800jährigen Jubiläum der Stadt Dessau und stellt auf den nachfolgenden zwölf Monatsblättern ihr Geschäftsgebiet in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Heimatvereinen wurden dafür Motive ausgewählt, die verborgene Plätze, Schönheiten und Besonderheiten sowie traditionelle Feste des jeweiligen Stadtgebietes herausstellen. Ein „Steckbrief“ beschreibt darüber hinaus Wesentliches zur Entstehung des Geschäftsgebietes und erzählt mitunter eine kleine Ortsgeschichte. Aus dem vorliegenden Kalender entstand zudem die Idee einer Wanderausstellung, die anlässlich des 800jährigen Stadtjubiläums ab dem 23. Januar 2013 in allen Geschäftsstellen gezeigt wird.

Auslobung

Bürgerpreis 2013 der Sparkasse Dessau

Unter dem Motto „Für mich, für uns, für die Region“ lobt die Sparkasse Dessau zum zehnten Mal ihren Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement aus. Dotiert ist dieser mit 7.500 EUR. Ausschlaggebende Kriterien für die Jury sind Breitenwirkung und gesellschaftliche Relevanz der Aufgabenstellung des Projekts, Vorbildcharakter für „Nachahmer“ und die Nutzenstiftung für die Region. Besonderes Augenmerk gilt der Bildung von Netzwerken, die zu Synergien in Bezug auf Know-how, Kostenoptimierung und nicht

zuletzt personellen Aufwand führen. Zusätzlich wird in 2013 ein Sonderpreis in Höhe von 2.500 EUR anlässlich des 800jährigen Stadtjubiläums von Dessau aufgelegt, um ein besonders nachhaltiges Projekt im Bereich der Kinder- und Jugendförderung zu würdigen. Die Bewerbungsunterlagen für den lokalen Bürgerpreis 2013 sind ab sofort in jeder Filiale der Sparkasse Dessau erhältlich oder auch auf der Homepage www.sparkasse-dessau.de zu finden. Einsendeschluss ist der 18. Februar 2013. Die

Prämierung findet am 14. März 2013 in der Sparkassenhauptstelle in der Poststraße statt. Neben dem lokalen Bürgerpreis der Stadtparkasse Dessau gibt es auch einen nationalen Bürgerpreis unter dem Motto „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“. 2013 sucht die Initiative „Für mich. Für uns. Für alle.“ Personen, Projekte und Unternehmer, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, die Mitmachkultur vor Ort zu leben und so die Lebensqualität in den Kommunen zu verbessern. Infor-

mationen dazu erhalten Interessierte ebenfalls bei ihrer Sparkasse.

Die Ausschreibung des nationalen Bürgerpreises startet im Februar und endet im Juni 2013. Die Prämierung zum nationalen Bürgerpreis findet im Dezember 2013 in Berlin statt.

Der Bürgerpreis „Für mich, für uns, für die Region“ ist Teil einer bundesweiten Initiative von engagierten Bundestagsabgeordneten, den kommunalen Spitzenverbänden und den Sparkassen zur Würdigung gemeinnütziger Freiwilligenarbeit.

Auszeichnung

Dessau-Roßlau Ehrenamtliche wurden geehrt

Im Hinblick auf den Internationalen Tag der Freiwilligen für wirtschaftliche und soziale Entwicklung am 05. Dezember sind auch in Dessau-Roßlau am 04. Dezember stellvertretend 10 Ehrenamtliche für ihr hohes und außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet worden.

Ehrenamt, was ist das eigentlich? Das Ehrenamt bezeichnet im engeren Sinne die unentgeltliche Übernahme öffentlicher Aufgaben. Bereits 1852 wird von einem sozialen Ehrenamt, welches auf das sogenannte Elbersfelder System ehrenamtlicher Armenpfleger begründet wird, gesprochen. Heute wird ein Wandel des Ehrenamtes attestiert, indem die Kennzeichnung der biografischen Passung im Vordergrund steht. Das Engagement wird individuell nach zeitlichen und organisatorischen Kriterien ausgewählt und ist mit einer Erwartungshaltung hinsichtlich seiner Sinn- und Nutzenstiftung verbunden. Allein in Sachsen-Anhalt sind etwa 600.000 Ehrenamtliche in sehr vielschichtigen Handlungsfeldern aktiv. Ohne diese Menschen, die sich in ihrer Freizeit freiwillig im Kleinen um das Gemeinwesen

kümmern, würden einige elementare Funktionen der Gesellschaft nicht mehr ausgefüllt werden. Sie sind somit wie eine Art Seele der Gesellschaft zu verstehen.

Von den mehr als 10.000 ehrenamtlich Tätigen in Dessau-Roßlau wurden auf Vorschlag der Trägerverbände, Vereine und Initiativen durch eine Jury 10 ausgewählt, welche für ihre Selbstlosigkeit, ihr Engagement, ihr großes Herz - man könnte noch viel mehr aufzählen - geehrt wurden. Im Rahmen einer gemeinsamen Auszeichnungsveranstaltung organisiert von der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege und der Stadt Dessau-Roßlau bedankte sich Evelin Heinrich, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes, mit einem Blumenstrauß und im Namen der Stadt Dessau-Roßlau Dr. Gerd Raschpichler, Dezernent für Gesundheit, Soziales und Bildung, stellvertretend für den Oberbürgermeister mit einer Urkunde bei den Auszeichnenden. (siehe Foto)

Ausgezeichnet wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Herr Arndt Selbsthilfegruppe "Angst und Depression Anhalt"

Herr Berner Projektinitiative "Wir mit Euch" e. V.

Frau Bethke Familienzentrum SHIA e. V.

Frau Genetzke Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau e. V.

Herr Geserick Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Herr Heinze Selbsthilfegruppe "Haut"

Frau Karsunke Deutsch-Russischer Arbeitskreis "Dialog" e. V.

Frau Richter Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e. V., Bahnmissionsmission

Frau Schluß Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e. V., Hospizdienst

Frau Schneider Telefonseelsorge Dessau

Ein besonderer Dank gilt hier auch den Organisatoren der Veranstaltung, welche neben der Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie von Kaffee und Kuchen im Gemeinde- und Diakoniezentrums St. Georg auch für musikalische Umrahmung durch Schüler der Musikschule "Kurt Weill" sorgten.

Die Stadt Dessau-Roßlau bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen der Stadt und ermutigt sie weiterhin, ihrer wertvollen Aufgabe, welche viel Verantwortung mit sich bringt, aber auch viel Seelenheil verbreitet, nachzugehen. Ohne diese Menschen würde der "Seele der Gesellschaft" ein großer Anteil fehlen.



Änderung der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung zum Jahresende

Am 27. und 28. Dezember 2012 sind folgende Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung geschlossen:

Büro des Beigeordneten für Wirtschaft u. Stadtentwicklung	Bauordnungsamt	Vermessungsamt
Amt für Stadtentwicklung, -planung und Denkmalpflege	Bauverwaltungsamt	Jugendamt
Rechnungsprüfungsamt (bis einschl. 04.01.13)		
Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (bis einschl. 04.01.13)		
Rathaus Roßlau		

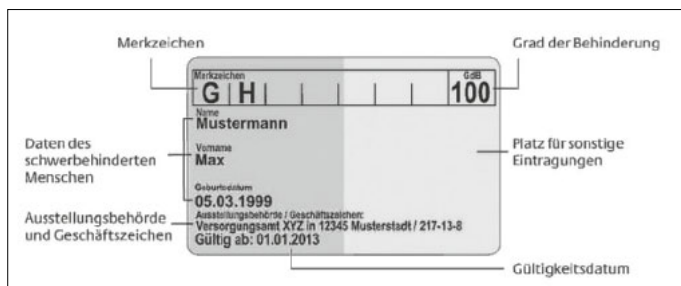
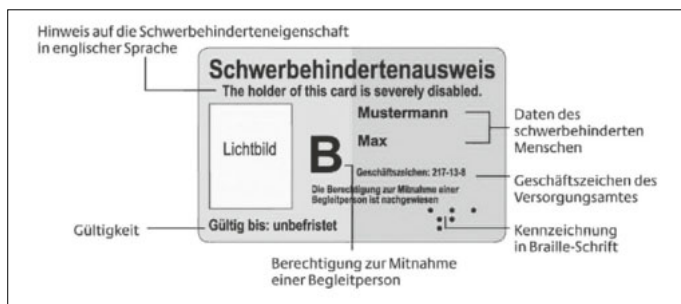
Amt für Soziales und Integration

Neuer Schwerbehindertenausweis und neues Beiblatt

Auch der neue Schwerbehindertenausweis wird ab dem 1. Januar 2013 als handliche Plastikkarte ausgestellt. Gleichzeitig wird das Beiblatt mit Wertmarke, das für die unentgeltliche Beförderung notwendig ist, neu gestaltet. Die Umstellung ist für den Antragsteller kostenfrei. Es gibt keinen Umtauschzwang, alle alten Ausweise behalten zunächst ihre Gültigkeit. Spätestens ab 1. Januar 2015 werden nur noch die neuen Ausweise durch die Versorgungsämter der Länder ausgestellt.

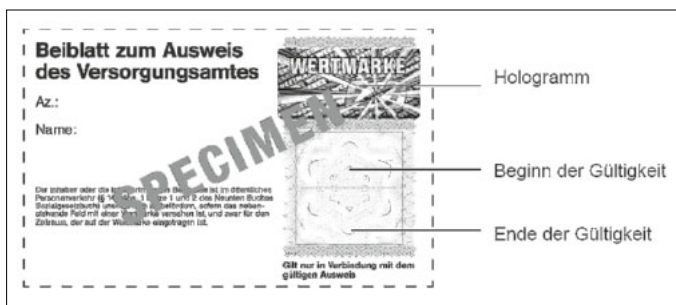
Der alte und der neue Ausweis verleihen die gleichen Rechte. Die neuen Ausweise für blinde Menschen sind mit Braille-Schrift (Blindenschrift) gekennzeichnet. Das Merkzeichen B (Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson) wird nur dann aufgedruckt, wenn es auch zuerkannt ist. Der Ausweis kann auch ohne Bild ausgestellt sein. Dann steht anstelle des Lichtbildes „ohne Lichtbild gültig“.

Der neue Ausweis ist eine Plastikkarte im Bankkartenformat. Wie bisher gibt es Ausweise in grün und Ausweise in grün-orange. Der Ausweis mit halbseitig orangefarbenem Flächenaufdruck sieht folgendermaßen aus:



Das Beiblatt mit Wertmarke, das für die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr erforderlich ist, wird zum 1. Januar 2013 neu gestaltet. Beiblätter im alten Format bleiben bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer gültig. Ein Beiblatt gilt höchstens ein Jahr. Während einer Übergangszeit bis etwa Anfang 2014 werden also sowohl alte wie neue Beiblätter mit Wertmarke im Umlauf sein. Beide berechtigen innerhalb der eingetragenen Gültigkeitsdauer in gleicher Weise zur unentgeltlichen Beförderung. Bei Fahrscheinkontrollen sind auch Kombinationen möglich: Alter Ausweis / Neues Beiblatt oder Neuer Ausweis / Altes Beiblatt. Hier ist die Form unerheblich. Es kommt nur darauf an, dass beide Dokumente gültig sind.

Das neue Beiblatt hat dieselbe Größe wie der neue Ausweis (Bankkartenformat). Es wird aber nicht aus Plastik, sondern wie bisher auf Papier ausgestellt und sieht folgendermaßen aus:



Die Wertmarke enthält künftig ein bundeseinheitliches Hologramm. Damit sollen Fälschungen insbesondere für Zwecke der unentgeltlichen Beförderung erschwert werden.

- Das Hologramm befindet sich rechts oben auf dem Beiblatt.
- Motiv des Hologramms ist das Wort „Wertmarke“ in der oberen Hälfte.
- Darunter befindet sich auf der rechten Seite ein Rechteck, von dem Strahlen ausgehen.
- Je nach Betrachtungswinkel ist das Hologramm entweder in silber oder mit den dargestellten Farben zu sehen (Kippeffekt).

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.ANBEIER.de

die Baumschule
 Garten und
 Landschaftsbau

An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

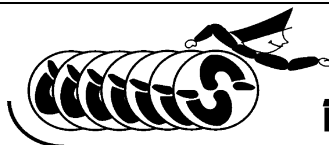
*Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2013
 alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg Firma*

SVEN DAMMANN GmbH

**Gas-, Wasser-, Heizungs-,
 Solar- & Schwimmbadtechnik**

- Planung und Montage von:
- Schwimmbädern
 - Schwimmbadauskleidungen mit Folie
 - sanitären Bädern, Duschen
 - Heizungswartungen
 - Neuanlagen
 - Holz- u. Pelletsanlagen


 Saalestr. 2
 06846 Dessau-Ziebigk
 (Ecke Kornhausstr.)
 Tel./Fax 03 40/63 13 31
 Funk 01 72/9 99 48 60



**15 Jahre vor Ort
 Die Dessauer
 Dienstmäänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 Kochstedter Kreisstraße 11
 Fax: 03 40 / 8 50 86 27 06847 Dessau-Roßlau

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
 06846 Dessau/
 Roßlau

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Tel.: 0340/61 64 40
 Fax: 0340/6 61 03 07

Farbtrends für Weihnachten

Auch für Weihnachten sind die Trendfarben Lila und Brombeere. Weitere Trendfarben sind Weiß, Grau, Silber und Rottöne. Auch angesagt sind Naturfarben wie Creme und Sand. Speziell Weihnachtskugeln werden in Pink und Brombeere bzw. Lila zu haben sein. In Kombination mit stilvoller Ornamentik wird das Weihnachtsfest wieder ein Fest der Sinne.

**G. SCHÖNEMANN
 ENTSORGUNG GmbH**



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
• Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
 Tel. 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Bad & Fliese HEIMÖ
 www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau

Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0
 Telefax: 0340/5 71 04 68
 * Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
 * 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,
 -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
 PCI-Bauchemie: Kleber-Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
 → Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,
 Ziersplitt, Gabionen, Palisaden...
 Heizungstechnik Brennwert für Öl, Gas, Pellets, Holz
 Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
 NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr







SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Grobscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Schrott Wetzel GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29
www.schrott-wetzel.de · info-roßlau@schrott-wetzel.de

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

Kurreise Kolberg

Hin-/Rücktransfer, 7 ÜN/HP im Hotel New Skanpol im Zentrum Kolbergs, 7 ärztl. Untersuchungen, 2 Behandlungen pro Werktag, Tanzabend, 1x Kaffee & Kuchen im Café, Kurtaxe

18.03.- 25.03.2013

im DZ **299,-**

Internationale Gartenschau Hamburg

Busfahrt, 2 ÜN/FR im 4* Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg, Eintritt int. Gartenschau, 2h Führung „In den Gärten der Welt“

03.05.- 05.05.2013

12.07.- 14.07.2013

im DZ **185,-**

Kaiserstadt Wien

Busfahrt, 3 ÜN/FR im 4* Austria Trend Hotel Donauzentrum, Stadtrundfahrt Wien, Eintritt und Führung im Stephansdom, Eintritt und Audio-Führung im Schloss Schönbrunn

30.05.- 02.06.2013

im DZ **299,-**

Flugreise London

Flug mit British Airways, 2 ÜN/FR im Hotel St. Giles in London Feltham, Flughafentransfer in London. 3h Stadtrundfahrt, 1 Tagesticket S-/U-Bahn, Eintritt und Führung im Schloss Windsor

10.05.- 12.05.2013

im DZ **499,-**

Schottland

Busfahrt, 2 ÜN/HP auf der Fähre, 3 ÜN/HP im 4* Eskine Bridges Hotel Glasgow, Stadtführung Glasgow, Stadtführung Edinburgh, ganztg. Ausflug Highlands, Verkostung Wisky Distillery, schottischer Abend, Eintritt Hochzeitsschmiede Gretna Green

18.05.- 23.05.2013

im DZ **590,-**

Monaco, Nizza, Cannes und San Remo

Busfahrt, 1 ZÜN/HP Vorarlberg, 3 ÜN/HP im 4* Hotel Marina degli Aregai, 1 ZÜN/HP Gardasee, Begrüßungscocktail, 3x Getränke zum Abendessen, Besichtigung San Remo, Ganztagesausflug Monaco/Montecarlo, Ganztagesausflug Nizza/Cannes

24.03.- 29.03.2013

im DZ **490,-**

Ostern in der Lausitz

Busfahrt, 2 ÜN/FR im 4* Radisson Blu Hotel Cottbus, 1 Abend-Dinner-Bufferet, 1 Osterspreevaldbufferet mit Vorstellung Ostereibemalung, Rundgang Cottbus und Fürst Pücklerpark Branitz, Ausflug Spreewald mit Kahnfahrt und Showabend im Hotel

29.03.- 31.03.2013

im DZ **199,-**

2 Tage Prag

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Hotel Duo Prag, 3h Altstadtführung, 1 Abendessen im typischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg

16.03.- 17.03.2013

im DZ **99,-**

Musical Starlight Express Bochum

Busfahrt, 1 ÜN/FR im IBIS Hotel Bochum Zentrum, Musickarte je gebuchter Kategorie, Stadtführung Bochum

23.03.- 24.03.2013

im DZ **ab 165,-**

2 Tage Hamburg

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt, Besuch des Hamburger Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafensrundfahrt

20.04.- 21.04.2013

24.08.- 25.08.2013

im DZ **99,-**

Frühlingserwachen in Schwerin

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4* Crowne Plaza Hotel Schwerin, Stadtführung, abendliches Stadtfest, Führung im Schweriner Schloss (Aufpreis)

27.04.- 28.04.2013

im DZ **99,-**

Wolfen
Leipziger Str. 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Reisedienst Kranz WB
Bürgermeisterstr. 18
Telefon 0 34 91 - 41 48 20

Sportjugend Dessau-Roßlau

Nachwuchssportler des Jahres 2012 wurden ausgezeichnet

Die Dessau-Roßlauer Sportjugend lud am 23. November 2012 die besten Nachwuchssportler aus den Dessau-Roßlauer Sportvereinen ein, um ihre Erfolge in einem feierlichen Ambiente zu ehren. So wurden zuvor auf Vorschlag der Dessauer Sportvereine die besten Sportler aus 16 Sportarten im Alter von 6 bis 18 Jahren ermittelt und zur Ehrungsveranstaltung im Umweltbundesamt eingeladen. Der jüngste geehrte Nachwuchssportler ist mit 6 Jahren Tomas Nguyen vom PSV 90 Dessau-Anhalt. Er wurde Landesmeister im Turnen.

Aber die Stadt Dessau Roßlau hat auch international erfolgreiche Nachwuchssportler hervor gebracht. So wurde Lisa Bauer (18 Jahre) Europameisterin im Speedskating. Einen 3. Platz zur Europameisterschaft konnte Tim Gegner (18 Jahre), ebenfalls im Speedskating, erreichen.

Den Titel "Deutscher Meister" haben sich folgende Sportler erkämpft: Christian Heinze (19 Jahre) vom 1. LAC Dessau im Hochsprung, Dominik Bartsch (8 Jahre) und Tino Pfister (18 Jahre) beide vom Bogensportclub Dessau, Markus Lieschke (11 Jahre) von BSG Medizin Dessau in der Sportdisziplin Karate, Tobias Heine (17 Jahre) vom Fliegerclub

"Hugo Junkers" Dessau im Segelfliegen und Felix-Adrian Schulze (16 Jahre) vom PSV Dessau-Anhalt im Schwimmen. Den Titel Deutsche Vizemeister konnten sich die Sportler Paul Knoche (15 Jahre) vom Bogensportclub Dessau im Bogensport und Michael Prasse vom VfL Dessau96 im Boxen sichern.

Dritte Plätze zu deutschen Meisterschaften errangen die Nachwuchssportlerin Maxi-Juliane Damke (14 Jahre), Stephanie Reuter (16 Jahre) und Selina Schmidt (15 Jahre), alle drei von der TSG Aufbau-Union Dessau in der Sportart Speedskating.

Insgesamt waren 72 Kinder und Jugendliche eingeladen, um deren Leistungen und Erfolge auszuzeichnen.

Hinter diesen Erfolgen stehen aber auch viele ehrenamtliche Helfer, Übungsleiter, Trainer und Vereinsvorstände, ohne deren Tätigkeit es diese Erfolge kaum geben würde. All jenen gilt unser besonderer Dank.

Die Sportjugend Dessau-Roßlau wünscht allen Sportlern, Übungsleitern und Trainern sowie allen ehrenamtlichen Helfern alles Gute für das kommende Sportjahr 2013.

*Thomas Knie
Vorsitzender der Sportjugend
Dessau-Roßlau*



Die Nachwuchssportler Dessau-Roßlaus wurden in einem feierlichen Akt im Umweltbundesamt geehrt.

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert zum Thema „Verpflichtungserklärung“

Bezug nehmend auf den Inhalt eines Artikels, der kürzlich in der Mitteldeutschen Zeitung im Zusammenhang mit ausländerrechtlichen Belangen veröffentlicht wurde, erläutert die Ausländerbehörde nachfolgend die Rechtslage gemäß dem Aufenthaltsgesetz der Bundesrepublik Deutschland:

Bevor eine Visumserteilung durch das Bundesverwaltungsamt in Abstimmung mit der deutschen Botschaft im betreffenden Land erfolgen kann, bedarf es einer Einladung und der Abgabe einer Verpflichtungserklärung des Einladenden in der Ausländerbehörde. Der Verpflichtungsgeber muss sich in dieser Erklärung dazu verpflichten, für den Lebensunterhalt der einzuladenden Person/en während der gesamten Dauer des beabsichtigten Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland aufzukommen. Die Ausländerbehörde hat sich im Rahmen dieses Verfahrens von der Bonität des Verpflichtungsgebers zu überzeugen. Der Prüfungsmaßstab ist neben der Leistungsfähigkeit des Dritten insbesondere an dem Aufenthaltsgrund bzw. -zweck, den der Ausländer bzw. Verpflichtungsgeber angibt, der angestrebten Aufenthaltsdauer, der zeitlichen Beschränkung der Verpflichtungserklärung sowie der Aufenthaltsverfestigung des Dritten im Bundesgebiet auszurichten. Abhängig davon sind, einzelfallbezogen, differenzierende Sicherheitsleistungen ggf. durch den Verpflichtungsgeber zu leisten. Bei einem langfristigen Aufenthalt ist eine Glaubhaftmachung der Bonität regelmäßig nicht ausreichend. Vielmehr muss eine umfassende Offenlegung der Einkommenssituation erfolgen, um feststellen zu können, ob der Regelbedarf für die Person, zugunsten derer die Erklärung abgegeben wird, dauerhaft gesichert ist. Darüber hinaus dürfen keine Zweifel an der Leistungsbereitschaft des Verpflichtungsgebers bestehen. Gleichzeitig muss der Nachweis des umfassenden Krankenversicherungsschutzes für die Dauer des Aufenthaltes für die einzuladende/en Person/en vorgelegt werden. Eine Einladung und Verpflichtungserklärung kann im Übrigen in jeder Ausländerbehörde Deutschlands abgegeben werden.

* * **Kurz informiert** * *

Der Madrigalchor Dessau sucht zum Januar 2013 eine/n ausgebildete/n **Chorleiter/in** auf Honorarbasis. Meldungen unter Tel. 0340/2208211 oder madrigalchor-dessau@gmx.de.

*

Das **Moses Mendelssohn Zentrum** Dessau im Mittelring 38 ist bis zum 6. Januar 2013 geschlossen. Ab 7. Januar sind alle Besucher Mo-Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie Sa-So von 13.00 bis 16.00 Uhr wieder willkommen.

*

Arbeitsgemeinschaften im Januar in der **Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“**, Schochplan 74/75: Kleine Werkstatt - Phantasievolle wachsmalerei; Holzwerkstatt - ein Kubb (Wurfspiel) wird gebaut; immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

„Nur wer fragt, kann auch gewinnen“

Hochschulabsolventen erzählten vom Gründerleben

Im Rahmen der Gründerwoche Deutschland kam es am 15. November zu einem Studententreffen der besonderen Art: Unter der Schirmherrschaft des FOUND IT! Gründerzentrums der Hochschule Anhalt und der ego.-Pilotin für Dessau-Roßlau, Katrin Hochberger, trafen gegründete Absolventen auf rund 50 interessierte Studenten, um über ihr Leben als Selbständige zu plaudern und im abendlichen Glanz des VorOrt-Ladens Fragen zum Thema Gründung zu beantworten.

Bei Finger-Food und Kerzenschein berichteten die 5 Anhalt-Alumni und heutigen Unternehmer in kurzen Beiträgen nicht nur über die sonnigen Seiten des Gründerlebens, sondern auch über Erfahrungen, auf die sie lieber verzichtet hätten. So kam Linnart Unger, Mitbegründer des Berliner Designbüros Studio GOOD, erst im Laufe der Zeit zu der

Erkenntnis, dass der Kampf um interessante Aufträge kontinuierlich zu schlagen ist und Erfolge von gestern bereits morgen nicht mehr satt machen. Auf die Frage hin, ob sie sich wieder für den Schritt in die Selbständigkeit entscheiden würden, antworteten dennoch alle Gründer ohne Zögern "Ja". Zu groß sind die Vorteile, die das Leben als Selbständiger in der Kreativbranche mit sich bringt.

Im Anschluss an eine anregende Fragerunde bot sich für die Studenten die Gelegenheit, in kleiner Runde das persönliche Gespräch mit den Gründern zu suchen und sich weiter auszutauschen.

Die positive Resonanz der Studierenden und Gründer auf dieses erste Zusammentreffen lässt die Organisatoren hoffen, dass sich das Format zu einem jährlich stattfindenden Event etabliert.

Wir sagen DANKE

Im Frühjahr dieses Jahres ereilte unseren Großkühnauer Mitbürger und Supersonntagsausträger Alfons A. ein schwerer Schicksalsschlag. Durch einen Brand verlor er seine Frau und sein am Rande von Großkühnau stehendes kleines Häuschen war unbewohnbar. Eine Welle der Hilfsbereitschaft war in den beiden Orten Groß- und Kleinkühnau spürbar. Viele Bürger erkundigten sich, wie und wo kann man helfen bzw. spenden? Es wurde von seinem Betreuer umgehend ein Konto eingerichtet und so konnte die Hilfe endlich anlaufen. Viele Mitbürger gaben auch Geldspenden im Rathaus Großkühnau ab. Im Gartenheim „Eintracht“ wurde sogar am Stammtisch gesammelt. Die Hilfsbereitschaft war groß so, dass am Ende eine stattliche Summe für die Herrichtung und Einrichtung des kleinen Häuschens zur Verfügung stand. Alfons berichtete uns nun, dass die Arbeiten abgeschlossen sind und sein Haus wieder bewohnbar ist.

Gemeinsam mit Alfons möchten sich die Ortschaftsräte von Groß- und Kleinkühnau bei allen Spendern, Helfern, Handwerkern und allen, die dabei in irgendeiner Art geholfen haben, recht herzlich bedanken. Zeigt es uns doch wieder einmal, dass in der allergrößten Not unsere Welt doch noch in Ordnung ist. DANKE.

Jürgen König
Ortsbürgermeister
Großkühnau

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister
Kleinkühnau

IB regional – Wir für Sie vor Ort: Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **17. Januar 2013** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **08.01.2013**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

12.-13.01. + 21.-23.01.2013, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

16.01. bis 18.01.2013, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau

30.01. bis 01.02.2013, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09



Die neue Zeitschrift der
Stiftung Bauhaus Dessau zum
Thema Foto.
Bestellung unter
www.bauhaus-dessau.de

Die Welt als Match: Play

Performance mit Puppen von Kurt Baumbeker
am 26. und 27.01.2013, 20 Uhr Bauhausbühne,
Kartenvorbestellung unter: 0340-6508 250,
Eintritt: € 10,- / 7,-

Was, wenn die Welt, in der wir leben, nichts weiter als ein Spiel ist? Oder – falls sie es nicht schon ist – was, wenn sie zu einem gemacht werden könnte? Studierende der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ versuchen in dieser gut einstündigen Performance zu ergründen, wie die Welt als Match funktionieren würde. Mithilfe von Kinderspielen und spieltheoretischen Prinzipien sucht das Kurt-Baumbeker-Kollektiv aus Puppen- und Schauspielern nach einem Ereignisfeld, auf dem nur die dort formulierten Regeln Geltung haben. So werden beispielsweise aus Alltagssituationen Machtspiele. Regie: Laura Linnenbaum

Bauhausfotografie im Fokus

Die Ausstellung „Das Bauhaus im Bild – Die Fotosammlung Thomas Walther“ wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet – Kuratorenführung, Jugendworkshop, Vortrag

Was ist eigentlich Bauhausfotografie, wer stand hinter der Kamera, welche Motive wurden gewählt, worin liegt die Bedeutung der Arbeiten und wer sammelt sie? Antworten auf diese Fragen geben die Kuratoren Christin Krause und Daniel Niggemann am 20.01.2013 bei der Kuratorenführung. Treffpunkt um 11 Uhr ist die Besucherkasse, der Eintritt kostet 6/4 €.

„Fotografieren wie die Bauhäusler“ – Das können Interessierte und insbesondere Jugendliche am 26.01.2013 von 10–15 Uhr beim gleichnamigen Jugendworkshop lernen. Aufnahmen aus ungewöhnlicher Perspektive, Ober- und Unteransichten sowie spontane Schnapshots stehen dabei auf dem Lehrplan. Die Teilnahmegebühr beträgt 12,- (inklusive Verpflegung), um Anmeldung unter 0340-6508 250 wird gebeten.

Ein wesentliches Merkmal der Fotografien, die am Bauhaus entstanden sind, ist die Unbekümmertheit im Umgang mit dem damals relativ neuen Medium. Die vielen Schnapshots, die uns heute einen Einblick in die Lebens- und Arbeitsatmosphäre am Bauhaus bieten, sind Thema des Vortrages „Knipser in Dessau“ von Dr. Friedrich Tietjen, der als Juniorprofessor für Geschichte und Theorie der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig lehrt. Am 31.01.2013 um 19 Uhr in der Aula, der Eintritt ist frei.

Vorschau Februar: Brunchen mit dem Sammler

Exklusiver Bauhaus-Brunch mit Vortrag und
Fotoshooting in der Bauhausmensa am 17.02.2013,
10 Uhr, Treffpunkt Ausstellungskasse,
Eintritt: € 35,- (exklusive Getränke)

Eine besondere Gelegenheit, den Zürcher Sammler Thomas Walther kennenzulernen, bietet dieser Bauhaus-Brunch in der historischen Mensa. Thomas Walther wird persönlich durch die Ausstellung „Das Bauhaus im Bild“ führen und Fragen beantworten. Außerdem wird Dorothea Melis, die jahrelang für die DDR-Frauenzeitschrift „Sybille“ gearbeitet hat, über ostdeutsche Modefotografie berichten. Danach haben die Besucher Gelegenheit, bei einem Fotoshooting, historische Aufnahmen nachzustellen und so ihre ganz persönliche Bauhausfotografie mit nach Hause zu nehmen.

Termine im Januar

Ausstellung
„Das Bauhaus im Bild: Die
Fotosammlung Thomas Walther“
Bis 24.02.2013, Bauhausgebäude, € 6,-/4,-

Kuratorenführung
20.01.2013, 11 Uhr, Treffpunkt Besucherkasse.
Mit Daniel Niggemann und Christin Krause.
Teilnahmegebühr: € 6,-/ 4,-

Jugendworkshop „Fotografie“
26.01.2013, 10–15 Uhr, Treffpunkt Besucherkasse.
Fotografieren wie die Bauhäusler.
Teilnahmegebühr: € 12,- (inklusive Verpflegung)

Vortrag „Knipser in Dessau“
31.01.2013, 19 Uhr, Aula.
Von Dr. Friedrich Tietjen, Junior-Professor für
Geschichte und Theorie der Fotografie, HGB Leipzig,
Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

„Haushalt 2013 - Bürgerhaushalt? - Konsolidierung“

Seit Jahren befindet sich die Stadt Dessau-Roßlau in der Haushaltskonsolidierung. Dank des Engagements der Mitglieder des Finanzausschusses und des Stadtrates insgesamt konnte die Finanzdezernentin auf eine konstruktive und ruhige Begleitung dieses Prozesses bauen. Kaum eine andere Kommune in Sachsen-Anhalt hat es in den wenigen Jahren so gut geschafft, das Haushaltsdefizit zu reduzieren, alte Schulden abzubauen und trotzdem das Niveau beim kulturellen, jugendfördernden, sozial-engagierten und ordnungspolitischen Handeln so weitreichend zu erhalten. Als wesentliche Daten sind deshalb zu benennen:

Schuldenstand per 31.12.2008

101.785.821,11 EUR

Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2012

58.324.618,81 EUR

Voraussichtlicher Schuldenstand per 31.12.2013

47.704.618,49 EUR

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit

2008 - Einnahmen 5.462.800 EUR

Ausgaben 12.998.800 EUR Zuschuss 7.536.000 EUR

2012 - Einnahmen 6.040.100 EUR

Ausgaben 14.036.500 EUR Zuschuss 7.996.400 EUR

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

2008 - Einnahmen 9.481.500 EUR

Ausgaben 22.684.600 EUR Zuschuss 13.203.100 EUR

2012 - Einnahmen 10.614.400 EUR

Ausgaben 24.303.700 EUR Zuschuss 13.689.300 EUR

Darunter: Theater

2008 - Einnahmen 8.096.500 EUR

Ausgaben 15.281.100 EUR Zuschuss 7.184.600 EUR

2012 - Einnahmen 8.395.200 EUR

Ausgaben 15.604.400 EUR Zuschuss 7.209.200 EUR

Einzelplan 4 Soziale Sicherung (Jugend und Soziales)

2008 - Einnahmen 19.361.500 EUR

Ausgaben 67.086.600 EUR Zuschuss 47.725.100 EUR

2012 - Einnahmen 22.127.600 EUR

Ausgaben 69.075.300 EUR Zuschuss 46.947.700 EUR

Dieser positiven Entwicklung ist wohl auch geschuldet, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sich sehr beeindruckend an der Befragung zur Einführung eines „Bürgerhaushaltes“ beteiligt haben. Als zu Beginn der Konsolidierung durch eine große Transparenz und Offenheit den Bürgerinnen und Bürgern die Bedeutung dieses Prozesses deutlich vor Augen geführt wurde, haben diese in Sorge um die Heimatstadt viel Interesse an der Mithilfe bekundet. Es wurden viele konstruktive Vorschläge aus der Bürgerschaft in die Haushaltsberatungen eingebracht und den Fraktionen im Stadtrat Ideen angetragen, wie wir gemeinsam die Finanzentwicklung der Stadt

positiv beeinflussen können.

Es ist dem engagierten Eintreten der Bürgerschaft zu verdanken, dass der Weg der Konsolidierung so erfolgreich war und trotz einzelner Streitereien am Rande im Stadtrat immer ein breiter Konsens zum Haushalt bestand. Mit dem Ergebnis der Befragung zum „Bürgerhaushalt“ können sich der Finanzausschuss und die Fraktionen nun sicher sein, dass die Begleitung durch die Bürgerschaft sich fortsetzen wird. Es muss nun darüber nachgedacht werden, wie die Informationen zur Finanzsituation noch umfangreicher publiziert werden.

Auch wenn die ohnehin schon gute Einbeziehung der Bürgerschaft einen anderen Namen erhalten soll, so freuen wir uns doch darauf, die bewährte Zusammenarbeit schlicht fortzusetzen. Der angestoßene Prozess der weiteren Verbesserung der Bürgerbeteiligung wird sich noch über Jahre hinziehen. Anders als in Jena und anderenorts, wo ganz andere Strukturentwicklungen zu berücksichtigen waren, haben wir aber ab 2018 einen Haushalt zu erwarten, der dann auch dem Gestaltungswillen der Bürgerinnen und Bürger einen positiveren Rahmen setzen wird. Bis dahin wird außerdem die Umstellung auf die doppische (kaufmännische) Buchführung erfolgt sein.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau geht sehr optimistisch ins neue Jahr 2013. Wenn wir am Beginn dieses Jahres den neuen Haushalt beraten und beschließen werden, dann wissen wir, dass die weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Heimatstadt zusammen mit der Bürgerschaft besprochen und gemeinsam getragen wird. Bei allen bestehenden Problemen wird gerade der besonnene Umgang mit unseren eigenen Möglichkeiten, die uns nicht von außen aufgedrängt, sondern gemeinsam entwickelt wurden, einen guten Weg finden lassen.

Hendrik Weber

Stadtrat

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Sozial Denken - Sozial Handeln

Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank



Die zweite Weihnachtsfeier für Kinder aus sozial benachteiligten Familien war dank aller Sponsoren, freiwilligen Helfer und Mitwirkenden ein schönes Erlebnis. Organisiert wurde

diese Kinderweihnachtsfeier von den Stadträtinnen u. Stadträten der Stadt Dessau-Roßlau, wie aus der Fraktion „Die Linke“, Pro Dessau und Bürgerforum Grüne, dem DGB, dem Jobcenter und dem Sozialamt. Bereits am Einlass wurden Adventskalender, Weihnachtsmänner und Plätzchendosen verteilt. Die Tische waren festlich eingedeckt mit Stolle, Plätzchen, Kakao, Kaffee, Tee, Süßigkeiten und Obst. Jedes Kind konnte sich dank der umfangreichen Sachspenden ein Buch und ein Spielzeug aussuchen. Die Kinder, die noch ein Lied oder ein Gedicht dem Weihnachtsmann aufgesagt haben, erhielten ein weiteres Geschenk. Am Ende der Veranstaltungen konnten dann noch Plüschtiere ausgesucht werden und Obst mitgenommen werden. Alle übrig gebliebenen Lebensmittel und eine große Kiste Spielsachen wurden der Dessauer Tafel zur Verfügung gestellt. Für das Rahmenprogramm sorgten Lisa Kniestedt und Begleitung mit Gesang, die Jugendtanzgruppe Kochstedt mit zwei Tänzen und dazwischen wurden Gedichte und Geschichten von mir vorgetragen. Der Weihnachtsmann Rolf Röske hat die Kinder nach ihren Wünschen befragt und aufgerufen zur Auswahl ihrer Geschenke. Der humorvolle Weihnachtsmann brachte nicht nur die Kinder zum Lachen. Ohne unsere Sponsoren DVV, Klinikum Dessau, Anhalt Event, Edeka, den Beschäftigten des Finanzamtes Bitterfeld-Wolfen, den Beschäftigten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau und den vielen freiwilligen Helfern wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Alle Beteiligten haben das Motto der Veranstaltung wahr gemacht:

An Kinder denken - Freude schenken.

Im Namen der Kinder und Organisatoren nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung.

Heidemarie Ehlert Stadträtin

Masterplan Bauhausstadt Momentaufnahmen

Fünf Veranstaltungen im Sinne des Punkt 6 Informationsoffensive der Stadt und der Fraktionen des Stadtrates haben stattgefunden. Unsere Fraktion hat alle Veranstaltungen konstruktiv im Sinne der Bauhausstadt Dessau begleitet. Der Oberbürgermeister Klemens Koschig moderierte alle Veranstaltungen im Wesentlichen selbst, unterstützt von der Stiftung Bauhaus. Die Präsentation lässt leider bisher die Vision der Bauhausstadt jetzt und in Zukunft vermissen. Zu geschichtslastig waren die bisherigen Vorträge. Das sehr gute Marketingkonzept von Frau Bertolie, welches ideenreich und kreativ die Synergien der Bauhausphilosophie sehr allgemeinverständlich abbildet, wird leider bisher überhaupt nicht genutzt. Völlig überlagert wird jede kon-

struktive Diskussion von den Protesten der Initiative zur Beibehaltung des Stadtnamens. Diese Art der Begleitung des Masterplanes, der im Übrigen auch von der Initiative als ausgezeichnet bewertet wird, bringt uns leider nicht voran. Ich weiß, dass es eine Vielzahl von Aktivitäten zur Untersetzung des Masterplanes gibt, diese spielen aber leider in der bisherigen Diskussion keine Rolle, schade. Meine Anmerkungen, die manche als Kritik am gegenwärtigen Prozess bewerten, verstehe ich als konstruktive Anregung für die weiteren Aktivitäten. Auch wünsche ich mir, dass der Beitrag unseres Bauhaus-Beauftragten in der offensiven Diskussion stärker zur Geltung kommt als bisher. Völlig unverständlich ist für mich das Vorgehen unseres Oberbürgermeisters. Er sammelt mögliche Namen für unsere Stadt. Ein solches Mandat hat er im Rahmen des Masterplanes (Stadtratsbeschluss) nicht. Es geht um die Umbenennung der Stadt in Bauhausstadt Dessau oder um die Beibehaltung des bisherigen Namens.

Ohne eine andere Absicht mit dem diesem Vorgehen zu unterstellen, wirkt diese Art der Diskussion halbherzig und irritierend. Für die weiteren Veranstaltungen würde ich mich über Beteiligung der anderen Fraktionen am Diskussionsprozess freuen.

Ralf Schönemann

kontaktierte Unterstützer **9567**



Erfreulich: Die Fraktion die Linke im Stadtrat von Dessau-Roßlau begrüßt die Initiative der Stadtwerke Dessau, einen Kundenbeirat zu bilden.

Mit diesem Instrument wird der Kunde, der zugleich auch Eigentümer seiner Stadtwerke ist, erstmalig stärker in den Gestaltungsprozess der Produkte unserer DVV einbezogen.

Wir sagen Danke

der Geschäftsleitung und dem Aufsichtsrat unserer DVV.

Fraktion die Linke

Aktion: Rettung der Y-Häuser

Unsere Fraktion freut sich sehr über die sich abzeichnende Entwicklung zur Rettung der Y-Häuser. Wir möchten es nicht versäumen, dem Mieterbeirat der Y-Häuser und der Geschäftsleitung der DWG Dank zu sagen. Es zeigt sich, dass Fehler, die gemacht wurden, konstruktiv verarbeitet werden und eine neue Qualität für das Miteinander von Mieter und Vermieter entsteht. Darüber hinaus profitiert unsere Stadt städtebaulich von dieser Entwicklung.

Unsere Fraktion wird auch weiterhin diese positive Entwicklung konstruktiv begleiten.

Hans-Joachim Pätzold

Die Fraktion die Linke begrüßt alle Dessauer-Roßlauer im 800. Jahr der Stadt Dessau. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Aus dem Stadtrat:**SPD-Fraktion**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen und Ihrer Familie

*Die SPD- Stadtratsfraktion
Ingolf Eichelberg
Fraktionsvorsitzender*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Büro Otto Koch / Anhaltische Gemäldegalerie**Alte und neue Kunst im Fremdenhaus 2013**

Das Fremdenhaus beim Schloss Georgium wird weiterhin sonntags von 14-17 Uhr geöffnet, auch am 23. und 30. Dezember und ab 6. Januar an jedem Sonntag des Jahres 2013. Der Eintritt ist frei. Im Winter befindet sich der Eingang an der Nordseite. Informationsblätter zu Park, Fremdenhaus und Kunst liegen zum Mitnehmen bereit.

Die Anhaltische Gemäldegalerie präsentiert aus ihrer Graphischen Sammlung weiterhin Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835). Neben seinen eindrucksvollen Baumdarstellungen - inspiriert durch die Auenlandschaft des Gartenreichs Dessau-Wörlitz - überrascht Kolbe mit nahezu surrealen Szenerien, weist er durch Überwindung der Schemata klassischer Landschaftsauffassungen in Richtung Moderne. Wie ein Rätselspiel kann man die feinen bildlichen Darstellungen betrachten, die er als Lehrmittel für das Basedowsche Philanthropinum schuf.

Das Programm "Resonanzen - Kunst der Gegenwart in Beziehung zum Georgium" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V. wird fortgesetzt, gefördert vom Land

Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau. Im Fremdenhaus werden in und für Dessau entstandene Kunstwerke und Künstlerbücher vorgestellt. In den südlichen Fenstern des Fremdenhauses sind (von außen) bis April die "Farben der Jahreszeiten" zu sehen, die Bertolt Hering an diesem Ort im Park beobachtete. Nach Frühling und Sommer bilden die Farben des Herbstes die dritte Reihe, ergänzt werden dann noch die Farben des Winters. Sein Verfahren und die Beweggründe kann man in seiner Ausstellung im Fremdenhaus nachvollziehen und im Internet www.bertolthering.de.

Sibylle Hoffer zeigt im Fremdenhaus neben ihrem großformatigen Fotoalbum "Dessau 2009/10" ab Januar auf einem Bildschirm die Fortsetzung ihrer fotografischen Erkundungen: "Dessau 2011". Stühle laden ein, sich diesen Foto-Film (20 min) mit der Familie oder Freunden anzuschauen. Oder in den monatlich herausgegebenen Foto-Heften von Sibylle Hoffer zu blättern - als Null-Nummer erschien das Heft "Stadtrat Dessau-Roßlau 2011".

Museum für Stadtgeschichte**Graphiken Dürers werden gezeigt**

Für die temporäre Cranach-Ausstellung im Johannbau des Museums für Stadtgeschichte Dessau hat die Anhaltische Gemäldegalerie gleichsam hohen Besuch vorgesehen: Aus ihren reichen Beständen an Graphiken Albrecht Dürers werden die bedeutende Serie des Marienlebens und weitere Mariendarstellungen des berühmten Nürnbergers den nicht minder bedeutenden Werken von Lucas Cranach und Hans Baldung gen. Grien an die Seite gestellt. Der Besucher kann in Dürers Serie die biblische Weihnachtsgeschichte in besonders schönen Schilderungen, die für die deutsche und europäische Kunst Stil prägend waren, nachvollziehen.

Dürers „Marienleben“ entstand in der Zeit von 1502 – 1511. Die Holzschnitte wurden in Buchform publiziert. Auf den Rückseiten der Darstellungen finden sich 19 lateinische Distichen (Verspaare) des Nürnberger Benediktinermönchs Bene-

dict Schwalbe. Er schuf sie nach verschiedenen mittelalterlichen Schriften über das Marienleben, die Jacobus Voragine in seiner berühmten „Legenda aurea“ zusammengefasst hat.

Im Gegensatz zur Dramatik der „Apokalypse“ und der „Großen Passion“, in denen die Vorzeichen des Reiches Gottes eindringlich beschworen werden, findet Dürer in seinem „Marienleben“ zu einem neuen intimen und genrehaften Stil. Durch seine Darstellungen des häuslichen Lebens der Hl. Familie, durch die Vielzahl erzählerischer Details und durch die überraschenden und komplexen Perspektiven der Innenräume hat Dürer für die altdeutsche Kunst neue Maßstäbe gesetzt. So vermögen seine phantasievollen Schilderungen – auch unabhängig vom religiösen Inhalt – noch heute zu faszinieren.

Öffnungszeiten: außer montags und freitags täglich von 10 – 17 Uhr (vom 24.12.12 bis 7.1.13 geschlossen).

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

"Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden. (Diesem Satz ist nun wirklich nichts mehr hinzuzufügen. Gehen wir an die Arbeit! Packen wir's an!)"

Blaise Pascal (1623-62), frz. Mathematiker u. Philosoph

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Zeit, gleichzeitig zurück und nach vorn zu schauen. 2012 war ein für die Stadt sowohl erfolgreiches als aus anderer Perspektive auch enttäuschendes und schwieriges Jahr.

Unsere Stadt konnte mit dem Sachsen-Anhalt-Tag einen absoluten kulturellen Höhepunkt in der gesamten Region setzen. Hierfür ist allen Mitwirkenden aus Stadtverwaltung, Wirtschaft und Ehrenamt an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich Dank zu sagen. Die Wirkungen des Sachsen-Anhalt-Tages und des Jubiläums "Anhalt 800" werden noch weit über das Jahr 2012 anhalten. Es gilt diese zu nutzen und das nächste große Jubiläum mit 100 Jahren Bauhaus im Jahr 2019 nun mit genauso viel Energie anzugehen und Kleingeist bei der Strategie zur bes-

seren Nutzung dieses Weltkulturerbes zurückzustellen.

Eher enttäuschend war festzustellen, dass das Großprojekt Ostrandstraße und zweite Muldebrücke in weite Ferne gerückt ist. Verantwortlich hierfür ist neben der langen Bearbeitungsdauer des Planungsverfahrens, dem permanenten Zerreden und Behindern des Vorhabens unter der Nutzung von noch nicht öffentlichen Informationen auch durch Stadträte, die Gegner der Verkehrsentlastung der Innenstadt auf diesem Wege sind, auch die Tatsache, dass hierüber der Zustand der Friedensbrücke so bedenklich geworden ist, dass ihr Neubau vorgezogen werden musste.

Die Mitbürger/Innen in den östlichen Stadtteilen hatten die Folgen bereits in den vergangenen Wochen deutlich zu spüren. Hier bleibt dem Bauvorhaben gutes und schnelles Gelingen zu wünschen, um diese Folgen wenigstens zu begrenzen.

Diese Entwicklung sollte aber auch Hinweis sein, dass weitere Projekte und gute Vorsätze in unserer Stadt nicht ewig beredet, sondern im Sinne des einleitenden Zitats angepackt werden. Anderenfalls steht zu befürchten, dass wir über ausufernde Stadtortuntersuchungen plötzlich

ohne eine Schwimmhalle für das Schul- und Vereinsschwimmen dastehen und Mittel für ein Bauhausmuseum nicht nach Dessau, sondern in Projekte schnellerer Gemeinden fließen. Es wird Aufgabe des Stadtrates und damit auch unsere Aufgabe sein, im Jahr 2013 erhöhte Kräfte zur zeitnahen Realisierung dieser zwei Vorhaben aufzubringen.

2013 wird aber auch eine Herausforderung unter anderen Gesichtspunkten sein. Mit der Einführung des doppischen Haushaltes ändern sich viele Maßstäbe der Haushaltsführung. Dabei wird der Haushalt selbst nicht einfacher, denn die Konsolidierungsbeiträge von Übertragung kultureller Einrichtungen an Stiftungen bis zur Neuausrichtung der Finanzierung des Anhaltischen Theaters harren ihrer Umsetzung.

Bleibt zu sagen, gute Vorsätze haben wir, Kraft zur Umsetzung brauchen wir und packen wir's an.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Fraktion Pro Dessau-Roßlau einige frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen glücklichen und erfolgreichen Start in das Jahr 2013.

*Matthias Bönecke
(Fraktionsvorsitzender)*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax.: 0340 / 85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen. Vieles ist 2012 geplant, begonnen oder vollendet worden. Oft hat es Kritiker/Kritiken oder auch lautstarke Proteste gegeben, weil Vorhaben oder die Art, wie sie geplant bzw. durchgeführt wurden, immer Gegner finden. Und oft können wir feststellen, dass trotz anfänglicher Meinungen vieles, was rechts und links der Elbe in unserer Stadt verwirklicht worden ist, dankbar angenommen wird auch von denen, die vorher andere Lösungen wollten.

Vor uns liegt ein neues Jahr. Und auch 2013 wird es Stimmen geben, die andere Lösungen wollen, als sie mehrheitlich vom Stadtrat beschlossen werden. Oft sind solche Lösungsvorschläge auch hilfreich und können - wenigstens teilweise berücksichtigt - zu einem besseren Ergebnis führen. Weniger hilfreich sind die Kritiker, die aus Prinzip gegen alles sind.

Wir hoffen auch im neuen Jahr auf hilfreiche Kritik von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die die FDP-Fraktion gern aufgreifen und - soweit sie aus unserer Sicht berechtigt ist und mit der Gesetzeslage übereinstimmt - auch im Stadtrat einbringen wird.

Sie erhalten das Amtsblatt kurz vor den Weihnachtsfeiertagen. Wir wünschen Ihnen ein - wie Sie wollen - fröhliches,

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

ruhiges, besinnliches Fest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Manfred Bähr, Karin Dammann, Rainer Maloszyk, Jürgen Neubert und Manfred Hoffmann

Gesprächsangebote: Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Orte und Termine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht. Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde am Donnerstag 17. Januar 2013, in unserer Geschäftsstelle um 16.30 Uhr unser Stadtrat Rainer Maloszyk zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Der Lärm ist kartiert - was nun?

Diese Frage stellt sich nun bereits zum zweiten Mal. Im Jahr 2008 wurde im Nachgang zur 1. Stufe der EU-Lärmkartierung der Lärmaktionsplan der Stadt Dessau-Roßlau aufgestellt und 2009 vom Stadtrat beschlossen. Auf der Grundlage dieser Planung konnten in den vergangenen Jahren mehrere Lärminderungsmaßnahmen an stark verlärmten Straßen im Stadtgebiet umgesetzt werden, beispielhaft sind hier die Umgestaltung sowie der Einbau einer lärmindernden Fahrbahnoberfläche der Albrechtstraße in Dessau und die Überdeckung von Kopfsteinpflaster durch Asphalt auf der Berliner Straße in Roßlau zu nennen. Dennoch ist in Auswertung der inzwischen abgeschlossenen 2. Stufe der EU-Lärmkartierung - im Amtsblatt Nr. 12 vom Dezember 2012 wurde die Öffentlichkeit darüber in Kenntnis gesetzt - festzustellen, dass ca. 2.800 Einwohner einer Verkehrslärmbelastung ausgesetzt sind, die oberhalb der so genannten Auslösewerte für die Lärmaktionsplanung in Höhe von 65 dB(A) für den 24-Stunden Lärmindex LDEN sowie oberhalb von 55 dB(A) für den Lärmindex LNight liegen. Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt daher bis zum 18. Juli 2013 erneut einen Lärmaktionsplan aufzustellen.

Ziel dieser Planung soll es sein, einen Katalog der kurz-, mittel- und langfristigen Lärminderungsmaßnahmen zu erarbeiten,

der standortspezifische Vorschläge zur flächendeckenden Absenkung des Verkehrslärmpegels an den am stärksten belasteten Straßen in Dessau-Roßlau enthält und darüber hinaus ruhige Gebiete ausweist, die gegen eine Zunahme des Lärms geschützt werden sollen. An dieser Stelle sind natürlich konstruktive Vorschläge aus der Öffentlichkeit gefragt. Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, sind mit der Lage vor Ort am besten vertraut und können mit eigenen Bewertungen der Situation möglicherweise zu praktikablen Lösungen beitragen. Ihnen wird hiermit die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an der Aufstellung des Lärmaktionsplanes zu beteiligen. Ihre Vorschläge können Sie bis zum 31. Januar 2013 an das Amt für Umwelt- und Naturschutz, Postfach 1425 in 06813 Dessau-Roßlau oder an Laermaktionsplan@dessau-rosslau.de senden.

Nochmals zur Erinnerung, die Lärmkarten einschließlich des dazugehörigen schalltechnischen Berichts können im Internet unter www.dessau-rosslau.de auf der Umweltseite der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau unter dem Link Lärmkartierung eingesehen werden. Weitere Informationen zu den Lärmkarten sind beim Amt für Umwelt- und Naturschutz (Tel. 0340/ 204-1684) erhältlich. Selbstverständlich besteht auch hier die Möglichkeit zur Einsichtnahme.



Persönliche Weihnachtsgrüße

Mit einer schönen Weihnachtskarte kann man seine Freunde und Familie jedes Jahr aufs Neue überraschen. Wer seinen Liebsten einen ganz besonders schönen Gruß versenden möchte, sollte unbedingt mit dem Füller schreiben. In Papeterien können Sie noch dazu handgeschöpftes Papier erwerben - zum Beispiel aus Rosenblüten. Auch schöne Karten kann man dort kaufen. Die Empfängerinnen und Empfänger der schönen, handgeschriebenen Karten werden diese freudig auf die Kommode stellen und noch länger an den Menschen denken, der sie damit erfreute.

Nusskugeln

Zutaten für 40 Stück:

300 g Mehl, 1 Prise Backpulver, 200 g geriebene Haselnüsse, 200 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Ei, 1 Prise Salz, 200 g Margarine, $\frac{1}{2}$ TL Zimt, $\frac{1}{4}$ TL Kardamon, 30 g Nüsse zum Verzieren

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Alle Zutaten auf die Arbeitsfläche geben und sie zu einem Mürbteig kneten. Daraus kleine Kügelchen formen. In der Mitte der Kugel eine 1/2 Haselnuss hineindrücken. Die Kügelchen auf ein Blech geben und bei Mittelhitze 20 Min. backen.

Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/85829 11
Fax 03 40/85087 90



*Es ist schön, wenn es Menschen gibt,
an die man mit Vertrauen und
Sicherheit zu allen Zeiten denken darf.*

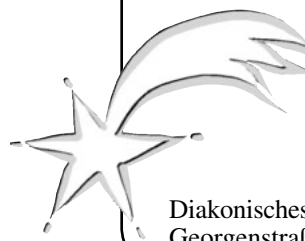
Wilhelm Grimm

*In diesem Sinne wünschen wir unseren Mandanten und
Partnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes,
gesundes und erfolgreiches Jahr 2013*



Rechtsanwalt Matthias Bönecke
Poststraße 02 - 06844 Dessau
Tel. 03 40 / 66 15 82-0
www.munz-anwaelte.de

*Ein gesegnetes Fest
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr
allen Patienten, Klienten und
Betreuten*



Diakonie
STARK FÜR ANDERE

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.
Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau



*Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.*

SALANDA GMBH

Sanitär · Heizung · Klima
Meisterbetrieb

Hauptsitz: Jonitzer Str. 14 · 06844 Dessau/Roßlau · Tel. 03 40/ 21 41 20
Fax 03 40/51 981 67

NL: Damaschkestr. 99, 06849 Dessau/Roßlau, Funk: 01 63/3 03 14 01



Wir wünschen ein

frohes Weihnachtsfest

EWIGER WEIHNACHTSBAUM

Anstatt an Weihnachten wieder einen Baum zu kaufen, der nach kurzer Zeit die Nadeln verliert und wieder entsorgt werden muss, könnte man dieses Jahr auch zwischen zwei interessanten Alternativen wählen. Zum einen wäre da die Möglichkeit, einen kleinen Weihnachtsbaum im Topf zu kaufen, mit dem man dann anschließend den Balkon oder Garten verschönern und ihn alle Jahre wieder verwenden kann, oder man entscheidet sich für die Miete des Weihnachtsbaumes in der Gärtnerei. Die Vorteile liegen auf der Hand und nicht auf dem Teppich, wie die Jahre zuvor. Zum einen spart man sich die intensive Reinigung von den Nadeln und zum anderen spart man sich Geld. Hinzu kommt die gute Tat, an Weihnachten ein Baumleben gerettet zu haben.



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Wir sagen „Danke“

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



Thomas Knappe
Kabelweg 34 · 06842 Dessau
Tel. 03408701508
Mobil 01776856437

Ihr starker Partner rund ums Auto

Mit dem Dank an unsere Kunden und Geschäftspartner für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



- Installation
- Revision
- Instandhaltung
- Baustrom
- Datenverarbeitung
- Service

Pötnitz 4 Tel. 03 40/2 18 06-0
06842 Dessau-Roßlau Fax 03 40/2 18 06-14



FROHE WEIHNACHTEN und
alles Gute fürs neue Jahr

Friseursalon „Roschild“

S. Roschild · Tel./Fax 03 49 01-6 80 10
Hauptstr. 4 · 06862 Dessau-Roßlau
Winkel 7 · 06786 Vockerode
Tel. 034905/21821



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Fachbuchhandlung
Hein & Sohn

Kühnauer Str. 69 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40 / 5 41 22 10
Telefax 03 40 / 5 41 22 17
e-Mail: info@buch-hein.de
internet - http:// www.buch-hein.de

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.



SPS

Schröter's
Pumpen
Service

Heidestraße 329 · 06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

Opernchor trägt sich ins Ehrenbuch ein



Der Opernchor des Anhaltischen Theaters Dessau konnte dieser Tage ein besonderes Jubiläum feiern. 1837 von Hofkapellmeister Friedrich Schneider gegründet, kann der Opernchor nunmehr auf eine 175jährige Geschichte zurückblicken. Am 7. Dezember erlebten die Besucher des Theaters ein umjubeltes Festkonzert zum Geburtstag. Im Anschluss daran trugen sich die Damen und Herren, in Anwesenheit von Oberbürgermeister Klemens Koschig, in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein.

Foto: Hertel

Kindermannschaft holt den Siegerpokal



Beim kürzlich stattfindenden Mannschaftspokal und Nachwuchs cup im Gerätturnen in Halle schnitten die Turner des PSV 90 sehr gut ab. Beim Kinderpokal sorgten sie gar für einen Paukenschlag: Mit überraschenden neun Punkten Vorsprung holten sie den Sieg nach Hause und schlugen Vorjahressieger Halle. Die gute Nachwuchsarbeit im Gerätturnen soll auch im Jahr 2013 fortgeführt werden. Interessierte Jungen und Mädchen ab 5 Jahre sind herzlich willkommen. Näheres kann man unter Telefon 0340/800110 erfahren.

Seniorenbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau

Bilanz 2012 und Wunsch für das Jahr 2013

Der Stadtrat der Doppelstadt Dessau-Roßlau wählte mich in der zweiten Wahlperiode einstimmig zum ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten.

Nach dieser Wahl haben mir viele Bürger, Vereine und Interessengruppen zur Wiederwahl gratuliert und viel Gesundheit und Kraft für die anstehenden Aufgaben zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit gewünscht. Manche Bürger haben gefragt, warum tun Sie das?

Ich sehe meine ehrenamtliche Arbeit als Berufung. Als ehemaliger Pädagoge und als ausgebildeter Fachberater (nach der Wiedervereinigung) auf dem Sozialgebiet habe ich eben ein soziales Helfersyndrom. Es macht mich stolz, wenn ich mich um Menschen kümmern kann, die Hilfe brauchen. Ja, andere Menschen sammeln Briefmarken - mein Hobby ist das Ehrenamt. Ich kann nicht anders, ich muss mitwirken, mich einbringen, ich will was verändern. Ich bin seit vielen Jahren in der Seniorenvertretung der Stadt Dessau-Roßlau aktiv tätig und hatte

bereits als Seniorenbeiratsvorsitzender der Seniorenvertretung der Stadt Dessau als auch der Stadt Roßlau den Vorsitz ausgeübt.

Mich macht es stolz, wenn Bürger sagen: „Schau mal, da kommt der Helfer mit Herz.“ Das macht mich glücklich und zufrieden; es spornt aber auch an. Vor einigen Tagen fragten mich Senioren: „Wie lange wollen Sie Ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen noch ausüben?“ Meine Antwort lautete: „Solange der Motor läuft und es meine Gesundheit erlaubt.“

Wie bin ich zu erreichen?

- dienstags, 10:00-11:00 Uhr, Rathaus, Zimmer 247
 - donnerstags, 14:00-15:00 Uhr, BBFZ, Tel. 24 00 55 30
 - freitags, 14:00-16:00 Uhr, Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte Tel. 0340/6194 27
 - jeden 2. Donnerstag, Roßlau Goetheschule, 14:30-15:30 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 034901/84 00 08
 - Für Senioren, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können und Familienangehörige,

die in Arbeit stehen, vereinbare ich gesonderte Termine - auch am Wochenende.

Durch meine Hilfe wurde vielen Bürgern geholfen. Z. B. Wohnungssuche, persönliche Probleme in der Familie, Ausfüllen von Formularen, Wege zu Behörden, Todesfall, Vermittlung zur Freizeitgestaltung, Heimunterbringung usw. Einen Hilferuf möchte ich mal schildern.

Eine Seniorin hatte ihren Wohnungsschlüssel nicht mehr gefunden und war sehr verzweifelt. Der Schlüsseldienst sagte ihr: „150 €.“ Das ist zu viel für die Seniorin, daher dachte sie an den Seniorenbeauftragten, der hilft bestimmt. Ich setzte sie in mein Auto und wir fuhren zu ihrer Wohnung. Ich fragte, ob sie vielleicht ein Fenster angeklappt hat? Es war angeklappt. Aus „ihrem“ Haus lieh ich mir eine Leiter und es dauerte nicht lange und ich war in der Wohnung. Ein Bürger beobachtete dies und fragte, was wir da machen. Er erkannte mich und es war alles geklärt. Zum

Glück: Der Schlüssel hing an der Flurgarderobe. Die Seniorin konnte ruhig schlafen gehen.

In den vergangenen Wochen wird viel gesprochen über den Bau der Schwimmhalle - die Bürger, ob jung oder alt, wünschen sich, dass sie diese mit der Straßenbahn erreichen, denn von den Vororten kann man mit dem Bus bis zum Bahnhof fahren und dann weiter mit der Straßenbahn. Es wurde der Standort gegenüber der Rodebilleschule genannt. Mein Wunsch für 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte alle Menschen glücklich machen und in einer Gesellschaft leben, wo Worte wie Akzeptanz, Toleranz, Respekt und Wertschätzung ein Miteinander zulassen und nicht verloren gehen. Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes und friedliches Jahr 2013.

Ihr ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter
 Klaus Scholz

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Januar

Für alle nachfolgenden Veranstaltungen der Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums sind **Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de** möglich.

3. Januar, 8 Uhr, "Kinesio-Tape - Placebo oder erklärbarere Wirkung" (kostenfreie Weiterbildung): Kerstin Buschmann, Physiotherapeutin am Klinikum, erklärt die Therapiemethode von schmerzhaften Erkrankungen, insbesondere des Muskel-, Sehnen- oder Skelettsapparates. Die Behandlung erfolgt durch das Aufbringen von elastischen Klebebändern auf Baumwollbasis direkt auf die Haut. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

8. Januar, 17 Uhr, Vortragsreihe "AStRoN - Aktuelles und Standards aus Radiologie und Neuroradiologie": Im Rahmen der Dessauer Veranstaltungsreihe wird über "Bildgebung der kindlichen Lunge" gesprochen. Eine Darstellung der Möglichkeiten und Wertigkeit verschiedener bildgebender Verfahren in der Diagnostik der kindlichen Lungenveränderungen gibt Prof. Dr. F. W. Hirsch, Leiter der Abteilung für Kinderradiologie am Universitätsklinikum Leipzig. Er richtet sich an Radiologen, Pädiater, Kinderchirurgen, Anästhesisten und interessierte Kollegen. Für diese Veranstaltung werden zwei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen sind unter der E-Mail: katrin.miertsch@klinikum-dessau.de möglich.

8. Januar, 18 Uhr, kostenfreier Info-Abend für werdende Eltern: In der Cafeteria des Klinikums sprechen Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin über die normale Geburt/Wassergeburt, Klinikmanagement bei Terminüberschreitung, Schmerztherapie unter der Geburt und über das Neugeborene.

16. Januar, 14 Uhr, Seminar "Hygienemanagement bei Durchfallerkrankungen": Die Ursachen einer Durchfallerkrankung können sehr vielfältig sein. Am häufigsten sind Auslöser dafür Krankheitserreger, die überwiegend durch Schmierinfektion übertragen werden. Deshalb ist die Einhaltung von bestimmten Hygienemaßnahmen sehr wichtig. In der Fortbildungsveranstaltung gibt Mirko Wolters, Hygienefachpfleger am Städtischen Klinikum, eine Übersicht über verschiedene Durchfallerreger und die daraus resultierenden Hygienemaßnahmen. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro.

16. Januar, 15 Uhr, Seminar "Reanimation des Neugeborenen": Im Vortrag und bei praktischen Wiederbelebungsbungen am Phantom richtet sich Johannes Otto, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Städtischen Klinikum, an Kinderärzte, Gynäkologen und Pfl-

gende, insbesondere aus Bereichen der Betreuung und Arbeit mit Kindern. Die Kosten für dieses Seminar betragen 20 Euro. Für die Weiterbildung werden drei Fortbildungspunkte von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

17. Januar, 8 Uhr, "Xarelto - Bedeutung für den Chirurgen" (kostenfreie Weiterbildung): Erläuterungen zum Medikament, welches zur Thromboseprophylaxe eingesetzt wird, gibt ein Mitarbeiter der Firma Bayer. Der Vortrag richtet sich an Ärzte und Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich sowie Interessierte. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben.

19. Januar, 9.30 Uhr, "Arzt-Patienten-Seminar: Chronisch entzündliche Darmkrankheiten" (kostenfrei): Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Mathias Plauth, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum, und Oberarzt Dr. Jens-Uwe Jetschmann durchgeführt. Diese Veranstaltung richtet sich mit Vorträgen und Diskussionen an Hausärzte, Internisten, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, Ehrenamtliche und Patienten. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 möglich.

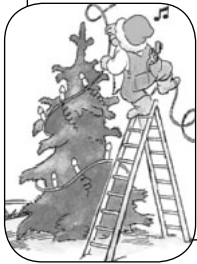
22. Januar, 15.30 Uhr, "Borreliose" (kostenfreie Informationsveranstaltung): Dr. Inna Georgieva, Ärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum, spricht über Übertragungsweg (Zeckenbiss), Symptome, Krankheitsentwicklung und Auswirkungen der Borreliose. Diese Veranstaltung richtet sich an betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

24. Januar, 14 Uhr, Seminar "Evidenzbasierte Mundpflege": Hinsichtlich der Mundpflege existieren eine Fülle von Maßnahmen und Mitteln, die häufig aus der Erfahrung und Tradition heraus angewandt werden, unabhängig davon, ob eine Wirkung bewiesen ist oder nicht. In der Veranstaltung werden Mundpflegemittel aufgegriffen und auf ihre Wirkung und Indikation an Hand der aktuellen Studienlage erörtert. Das Ziel der Veranstaltung ist es, evidenzbasierte Maßnahmen aus dem Bereich der Mundpflege vorzustellen, andererseits das bestehende Repertoire gegebenenfalls zu erweitern. Innerhalb der Veranstaltung werden Übungen zur Mundpflege durchgeführt. Birgit Waltert und Henning Flade, Pädagogen an der Krankenpflegeschule des Städtischen Klinikums, leiten das Seminar, das sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich richtet. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15 Euro.

29. Januar, 15.30 Uhr, EKG-Fortbildungsreihe "Bradykardien: AV-Block, SA-Block" an. Diese Veranstaltung wird von Dr. Stefan Rosocha, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum, durchgeführt und richtet sich an Ärzte und Pflegepersonal. Für diese Veranstaltung wird ein Fortbildungspunkt von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergeben. Anmeldungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1275 oder per E-Mail: silke.serfling@klinikum-dessau.de möglich.



*Besinnliche Weihnachtstage
und viel Glück im Jahr 2013*



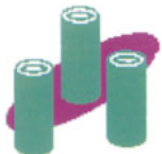
**Heizung und Sanitär
Rolf Schnapperelle**

Rösicke Str. 2
06846 Dessau/Roßlau

Festlich gedeckt

Eine weihnachtliche Dekoration verzaubert den Esstisch in eine schöne, festliche Tafel. Das Verschönern der festlichen Tafel ist gar nicht so schwer. Klassische Farben wie Rot, Grün, Gold und Silber sind prädestiniert für das weihnachtliche Arrangement des Festtisches. Beim Dekorieren bedeutet weniger häufig mehr, weshalb der Weihnachtstisch auch schon mit geringen dekorativen Mitteln liebevoll geschmückt aussieht. Ein oder zwei kleine Weihnachtssterne in einem silbernen oder goldenen Blumentopf bringen schon ausreichend Farbe in die Dekoration. Einige kleine Tannenzweige, die um die Blumentöpfe gelegt und vielleicht vorher noch mit Sprühschnee verziert wurden, sorgen für winterliches Flair. Nun noch eine Kerze in einem dunklen Rot dazwischen platziert, das rundet die Tischdekoration perfekt ab.

*Mit unseren weihnachtsgrüßen verbinden wir den
Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und
die besten wünsche für das kommende Jahr*



**Malermeister
Harald Starke
Junkersstraße 11
06847 Dessau**



Tel. 03 40/51 96 152 · Funk 01 63/351 09 80
Email: info@starke-farben.de
www.maler-harald-starke.npage.de

Amaretto-Quarkstollen

Zutaten:

500 g Mehl, 1 Pck. Backpulver, 1 Prise Salz, 200 g Zucker,
175 g Butter, 2 Eier, 250 g Quark, 50 g Orangeat,
50 g Zitronat, 100 g gemahlene Haselnüsse,
150 g Rosinen in 5 El Amaretto einweichen (über Nacht)

Zubereitung:

Alle Zutaten verkneten. Entweder einen Stollen formen oder in eine Stollenbackform geben. Bei 175 - 200°C ca. 60 Min. backen. Noch heiß mit reichlich zerlassener Butter bepinseln und mit Puderzucker bestäuben. Wer will kann auch das Zitronat und Orangeat vorher im Mixer zerkleinern. Dann beisst man nicht drauf!



*Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr*



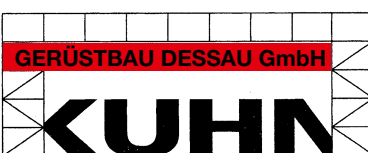
AHW Bauunternehmen

Essener Straße 19
Telefon (03 40) 61 64 23
06846 Dessau-Ziebigk

GmbH



**Zum Weihnachtsfest besinnliche
Stunden und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen**



Tel. 0340 517297
Fax 0340 517525
e-mail: Kuhn-Geruestbau@t-online.de



**Fröhliche
Weihnachten**

und ein gesundes neues
Jahr wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

KASSEN-CENTER

Am Birkenhain 13, 06847 Dessau, Tel. 03 40/51 76 63



Weihnachten

Markt und Straßen
stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich
durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug
fromm geschmückt,
tausend Kindlein
stehn und schauen,
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus
den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen,
heil'ges Schauern,
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die
Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares
Singen -
o du gnadenreiche Zeit!

von Joseph von Eichendorff

DRK-Kreisverband Dessau e.V.
Amalienstraße 138
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 260840



Deutsches Rotes Kreuz



Das Rote Kreuz wünscht allen Dessau-Roßlawern ein besinnliches Weihnachtsfest und im Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir danken unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und allen Fördermitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Entsorgung & Recycling GmbH




CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung	Lieferung	Baudienstleistungen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauschutt ■ Baumischabfall ■ Gartenabfälle ■ Schrott (kostenlos) ■ Komplettentsorgung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sand ■ Kies ■ Mutterboden ■ Recyclingprodukte ■ Fertigbeton usw. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen) ■ Erdarbeiten ■ Baggerleistung ■ Transporte

DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · **Tel. (034 904) 32 80 00**




Allen unseren verehrten Kunden,
Geschäftspartnern, unserer
Belegschaft und allen Freunden und
Bekannten wünschen wir
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.



**Friseursalon
Olga Hanke**

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder

Danke !

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Dächer von Wehrmann
seit 1945




Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73, Fax: (0340) 220 56 26



Sportdirektor Ralph Hirsch und ASC-Geschäftsführer Thomas Stein bei der Spielauslosung am 14. Dezember. Fotos: Hertel

Peugeot-Cup

Pokalverteidiger Lemgo wieder dabei

(cs) Eine Woche nach der ersten Fußballkost des neuen Jahres dreht sich am 20. Januar in der Anhalt Arena alles wieder um den Handball, wenn es ebenfalls zum vierzehnten Mal darum geht, den Peugeot-Cup beim Internationalen Handballturnier der Männer zu erlangen - oder zu verteidigen. Denn wie Sportdirektor Ralph Hirsch und der Geschäftsführer von ASC Dessau, Thomas Stein, Mitte Dezember vor der Presse mitteilten, ist Vorjahressieger TBV Lemgo wieder mit von der Partie und könnte - in der Turniergeschichte erstmalig - zum zweiten Mal in Folge Pokalsieger werden. Könnte, wie gesagt, denn das Teilnehmerfeld ist wie eh erstklassig und lässt viele weitere Möglichkeiten zu. Auf einen Favoriten wollten sich Stein und Hirsch deshalb im Vorfeld auch nicht festlegen.

Immerhin: "Wir haben mit dem Peugeot-Cup das zurzeit bestbesetzte Turnier in Deutschland", kann Hirsch stolz anhand der weiteren Mannschaften belegen. Zu denen zählen neben Lemgo auch die beiden weiteren Erstligisten Hannover-Burgdorf und SC Magdeburg. Internationale Unterstützung kommt vom französischen US Creteil (1. Liga) und dem amtierenden norwegischen Meister Haslum HK. Das Feld wird von den Lokalmatadoren des DRHV 06 komplettiert, für die es wie eh eine besondere Herausforderung sein wird, gegen nationale wie internationale Spitzenmannschaften zu agieren.

Am 14. Dezember wurden die Gruppen ausgelost.

Gruppe A: Haslum, Hannover-Burgdorf, SC Magdeburg;

Gruppe B: US Creteil, DRHV 06, TBV Lemgo (Pokalverteidiger).

Die Spielzeit beträgt zweimal 15 Minuten. Das Auftaktspiel bestreiten Haslum und Hannover, der DRHV bestreitet das letzte Vorrundenspiel gegen Lemgo. Spannender Handball ist also zu erwarten. Karten gibt es für 7 Euro und für 4 Euro (ermäßigt) an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Ford-Cup

Neuer Spielmodus birgt neue Chancen

(cs) Die 14. Auflage des Internationalen Hallenfußballturniers um den Ford-Cup hält 2013 eine Überraschung parat: Mit dem Wechsel beim Spielmodus ergeben sich neue Perspektiven für Mannschaften wie Publikum. Waren bislang zwei Vorrunden üblich, spielt am 12. Januar in der Anhalt Arena, zum traditionellen Auftakt des Sportwinters, jeder gegen jeden. "Das ist eine Premiere beim Ford-Cup", kündigt Sportdirektor und Turnierleiter Ralph Hirsch vielversprechend an. "Unsere regionalen Mannschaften wie Grün-Weiß Piesteritz oder Union Sandersdorf können deshalb sicher sein, dass sie in jedem Fall auch auf eine internationale Top-Mannschaft treffen", erläutert Hirsch einen Vorteil. Hinzu kommt insgesamt mehr Spielzeit für die Mannschaften, da sie nicht vorzeitig ausscheiden können. Für das Publikum bedeutet der geänderte Spielmodus mehr Spiele mit mehr Spannung und Dramatik. Waren bislang 11 Spiele auf dem Parkett zu verfolgen, sind es nunmehr, bei verkürzter Spielzeit, 19. Ob das auch zu mehr Toren führen wird, bleibt allerdings noch abzuwarten.

Doch wer Ralph Hirsch und sein Organisationsteam kennt, kann vermuten, dass da noch ein weiteres As im Ärmel ist. Um den Modus noch etwas aufzuwerten, wird dem Jeder-gegen-jeden-Prinzip trotzdem eine Endrunde hinzugefügt. Und so werden also die vier besten Mannschaften ins Halbfinale bzw. Finale gehen, um dort die endgültigen Platzierungen auszuspielen. "Ich bin gespannt und lass mich überraschen, wie das beim Publikum ankommt", fiebert Hirsch dem Traditionsturnier entgegen.

Top-Mannschaft beim Ford-Cup ist diesmal der dänische Hallenmeister und Fünfter der 1. dänischen Division Lyngby BK Kopenhagen. Karten sind ab sofort für 7 bzw. 4 Euro im Handel erhältlich.



Gemeinsam mit Geschäftsführer Uwe Regler wurde am 11. Dezember die Reihenfolge der ersten sechs Spiele ausgelost.

Veranstaltungsübersicht für das 1. Quartal 2013 in der ANHALT ARENA DESSAU

14. Internationales Hallenfußballturnier um der FORD-CUP, am 12. Januar, um 14 Uhr

Punktspiel der 2. Volleyball-Bundesliga: VC Bitterfeld-Wolfen - VSG Ammerland, am 19. Januar, 19.30 Uhr

14. Internationales Handballturnier um den PEUGEOT-CUP, am 20. Januar, 12 Uhr

19. Internationales Hallenfußballturnier der U 11-Junioren um den ALLIANZ-CUP, am 26./27. Januar, 8.30 Uhr

Europapokalspiel der Pokalsieger (Handball Frauen): HC Leipzig - Byasen Trondheim, am 1. Februar, 19.30 Uhr

12. Internationales Springermeeting (Stabhochsprung Männer/Hochsprung Frauen), am 6. März, 19 Uhr

Anhaltisches Theater

Bastien und Bastienne

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, für Bläserquintett bearbeitet von Boris Cepeda. Text nach dem Französischen von Friedrich Wilhelm Weiskern in der Fassung von Jana Eimer.

Mozarts zauberhaftes Singspiel "Bastien und Bastienne" für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren zeigt das Anhaltische Theater vier Mal im Januar auf der Studiobühne des Alten Theaters. Zwölf Jahre alt war Wolfgang Amadeus Mozart, als er 1768 das kleine Singspiel komponierte. Die für einen Einstieg in die Welt des Musiktheaters bestens geeignete Inszenierung zeigt, wie der Knabe Wolferl an dem Stück arbeitet. Aus den

Gesprächen mit seiner älteren Schwester Nannerl erfahren sie ganz nebenbei, was alles zu einer Oper gehört. Das Publikum darf sich auf eine farbenfrohe und äußerst lebendige einstündige Inszenierung freuen.

Weitere

Termine:

05.01.,

15 Uhr |

26.01.,

15 Uhr |

28.01.,

10 Uhr

Musikalische Leitung: Boris Cepeda | Inszenierung: Jana Eimer

Mit: Laetitia Hippe, Hannah Fricke, Cornelia Marschall, David Ameln, Thorsten Köhler

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/251133 und unter www.anhaltisches-theater.de.

Anhaltisches Theater

„Der Sturm“ - Premiere und Uraufführung

Ballett mit Orchester und Damenchor nach William Shakespeare

William Shakespeares Drama "Der Sturm" wohnt die ganze Magie des Theaters inne. Im "Sturm" beschwört die Zauberin

Prospera einen Sturm herauf und lenkt mit ihren magischen Kräften die folgenden verwickelten

Geschehnisse, die einen Kosmos aller Theatergenres darstellen: eine Liebesromanze, eine politische Intrige und eine Komödie. Geister, die die Sinne verwirren und der Kampf um Liebe und Macht bilden den Stoff für eine bildergewaltige Choreografie, die zwischen Komik und Tragik changiert. Ein Sturm der Gefühle erzeugt auch die romantische "Sinfonia antartica" von

Ralph Vaughan Williams [1872-1958]. Die Härte und Brutalität der Geschichte

wird klanglich in virtuosen Schlagwerkkompositionen des amerikanischen Ausnahmekünstlers John Cage [1912-1992] umgesetzt. Der Ballettabend "Der Sturm" hat am 18. Januar, um 19.30 Uhr Premiere und Uraufführung im Großen Haus.

Inszenierung & Choreografie: Tomasz Kajdanski | Musikalische Leitung: Daniel Carlberg | Bühne und Kostüme: Dorin Gal | Projektionen: Enrico Mazzi | Choreinstudierung: Helmut Sonne | Dramaturgie: Sophie Walz

Ballettensemble des Anhaltischen Theaters | Anhaltische Philharmonie | Damen des Opernchores des Anhaltischen Theaters

Weitere Termine: 26.1.13, 17 Uhr | 15.2.13, 19:30 Uhr | 23.3.13, 17 Uhr | 21.4.13, 17 Uhr | 17.5.13, 19:30 Uhr



Laetitia Hippe (Wolferl), Hannah Fricke (Nannerl) Foto: Heysel

Anhaltisches Theater

Wieder im Spielplan: Hamlet



Katja Sieder, Julian Mehne Foto: Heysel

Ab 22. Januar zeigt das Anhaltische Theater wieder den Schauspielklassiker "Hamlet", inszeniert von Niklas Ritter, im Großen Haus. Shakespeares Hamlet zählt zum Besten, was jemals für eine Bühne geschrieben wurde. Konflikte und Leidenschaften, vor hunder-



Ballettensemble bei der Probenarbeit für „Der Sturm“ Foto: Heysel

Szene gesetzt, sind noch immer Gegenwart, denn die Hamlets begegnen uns auch im Heute und stellen die immer gleiche Frage: Was tun in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist? Mitlaufen, sich verweigern, sich wehren? Das war, ist und wird wohl stets die entscheidende Frage bleiben.

„In diesem ‘Hamlet’ wird so ziemlich alles geboten, wofür man das Theater lieben kann: Leidenschaft und Leichtigkeit, Ernst und Ironie, wunderbare Livemusik und packende Kampfszenen, texttreuer Shakespeare (in der lebhaften Übersetzung von Angela Schanelec und Jürgen Gosch) und humorvolle Ausbrüche daraus.“ - so nachtkritik vom 15.10.2011

Termine: 22.01.13, 18 Uhr | 23.01.13, 10 Uhr | 17.03.13, 17 Uhr



www.hotel-breitenbacher-hof.de



Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

KOBA
Bauunternehmen

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/51 76 88

BAUUNTERNEHMEN



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2013

wünschen wir von Herzen allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

Schönlebe Wir machen Füßen Freude

**Orthopädie-Schuhtechnik
Schönlebe**

Grenzstraße 5

06849 Dessau/Roßlau

Telefon 03 40/8 70 19 88

www.schoenlebe.de

Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!
Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!



Ein fröhliches Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

B&S
GERÜSTBAU

Junkersstraße 13 · 06847 Dessau
Tel. 03 40/5 21 07 10
Fax 03 40/5 21 07 11



KFZ-Meisterwerkstatt

Bernd Felgner



wünscht allen Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2013.



06842 Dessau-Roßlau
Bauernweg 4
Telefon: 03 40/2 16 23 30

KRIEG & WITTOR

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

Inhaber
Uwe Krieg

Handwerkerstraße 4 · 06847 Dessau

Tel.: 03 40/51 51 14

www.krieg-wittor.de

Krieg-Wittor@t-online.de



Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für
das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Baumbehang aus Salzteig

Benötigt werden:

2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz, 1 Tasse Wasser, Teigroller, Ausstechformen, Farben und Klarlack, Faden oder Band

So wird es gemacht:

Mehl, Salz und Wasser in eine Schüssel vermischen und ca. 7 Minuten lang fest kneten. Anschließend wird der Teig mit einem Teigroller flach ausgerollt. Stechen Sie mit den Ausstechern beliebige Formen aus. Mit einem Zahnstocher werden oben Löcher gemacht, damit später hier der Faden eingefädelt werden kann. Die ausgestochenen Formen auf ein Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 150° Celsius die Formen ca. 2 Stunden lang backen lassen. Sobald die Formen dann ausgekühlt sind, können diese mit Acrylfarben bemalt und mit klarem Acryllack versiegelt werden. Zum Schluss muss man nun noch einen Faden durch das Loch fädeln und fertig ist der Baumbehang aus Salzteig.

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder
 Alle Jahre wieder,
 kommt das Christuskind
 auf die Erde nieder,
 wo wir Menschen sind.
 Kehrt mit seinem Segen
 ein in jedes Haus,
 geht auf allen Wegen
 mit uns ein und aus.
 Ist auch mir zur Seite
 still und unerkant,
 daß es treu mich leite
 an der lieben Hand.

Wilhelm Hey (1837)
 Weise: Friedrich Silcher (1842)

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Schulze Metallbau Dessau GmbH
 Stahlbau - Bauschlosserei - Edelstahl



Brauereistraße 13
 06847 Dessau-Rosslau
 Tel. 03 40 / 52 100 990
 Fax 03 40 / 52 100 999
 www.stahlbau-schulze.de
 info@stahlbau-schulze.de



*Ist es draußen eisig kalt,
 wir sorgen für Gemütlichkeit!*



FRANK MARTINKE Sanitär - Gas - Heizung
 Meisterbetrieb Hauptstraße 156 · 06846 Dessau

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Patienten und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mobiler Pflegedienst Schwester Sabine

24h immer für Sie da!

Tel. 03 40/5 71 17 33

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen, liebe Gäste, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und Ihnen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit einem tollen Jahreswechsel und besten Wünschen für den Start in das neue Jahr.

Höbel & Meyer
 Küchen- und Partyservice GmbH
 im Haus Kühnau



Geburtstage **Landgasthof Zur Burg Reina** Hochzeiten
 Burgreinaer Str. 1 · 06846 Dessau

Restaurant - Saal - Scheune - Bar
 Vereinszimmer und Biergarten
 Betriebsfeiern für Feiern aller Art Firmenjubiläen

Tel. 03 40 / 2 40 08 34 · Tel. 03 40 / 61 70 07
 www.hoebel-meyer.de · e-Mail: mail@hoebel-meyer.de



Für Sie zum Fest: Gänse- und Entenbraten mit Klößen und Grünkohl
 Außer-Haus-Lieferung - wir nehmen gern Ihre Bestellung entgegen!

Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins**Musikalische Grüße aus Amerika**

"Musical Postcards from America" ist das nächste Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins überschrieben. Es findet am 20. Januar 2013 statt - genau einen Tag vor dem "Inauguration Day", an dem Barack Obama zum zweiten Mal ins Amt des US-Präsidenten eingeführt wird. Aus diesem Anlass stehen ab 11 Uhr in der Dessauer Marienkirche ausschließlich Werke amerikanischer Komponisten auf dem Programm. In unterschiedlicher und abwechslungsreicher Besetzung erklingt Musik von Samuel Barber (Streichquartett Nr. 1), Charles Ives (Lieder), Aaron Copland ("Quiet City" für Trompete, Englischhorn und Streicher), Alec Wilder (Blä-

serquintett Nr. 3) und George Gershwin (Preludes und Short Story für Violine und Klavier). Als Interpretin der Ives-Lieder ist die Sopranistin Angelina Ruzzafante zu erleben, am Flügel begleitet von Antony Hermus.



Angelina Ruzzafante Foto: Heysel

Schloss Georgium**Kammerkonzert in der Orangerie**

Am Sonntag, 20. Januar, findet um 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Georgium ein Kammerkonzert mit dem ersten Solocellisten des MDR-Sinfonieorchesters, Rodin-George Moldovan, und dem Dessauer Pianisten Thomas Benke statt.

Neben Robert Schumanns Fantasiestücken op. 73 stehen zwei Sonaten von



Johannes Brahms und Richard Strauß auf dem Programm. Nach dem Vorbild Beethovens schrieb der 28jährige Brahms seine schwermütige Sonate in e-Moll op.38 für Violoncello und Klavier als gleichberechtigte Duopartner. Auch auf Bach greift er in diesem Werk zurück, zitiert er doch dessen "Kunst der Fuge". Ebenfalls ein Frühwerk ist Strauß' Sonate in F-Dur op.6., ein Zeugnis der Vorliebe des jungen Komponisten für die Kammer- und Hausmusik.

Der aus Rumänien stammende Moldovan arbeitet als Solist mit namhaften Dirigenten wie Heinz Rögner, Daniel Naza-reth, Marcello Viotti oder Fabio Luisi zusammen und widmet sich intensiv der Kammermusik als Cellist des Celibidache-Trios und mit Musiken der Berliner Philharmoniker. Er spielt ein Instrument, das 1818 von Caspar Struad in Prag gebaut wurde.

Karten können im Vorverkauf über das Anhaltische Theater oder an der Abendkasse erworben werden.

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e. V.**Früh übt sich ...**

... heißt es ab sofort im Roßlauer Spielmannszug. Ab Januar 2013 bietet der Verein einen Kurs zur musikalischen Früherziehung für alle Kinder im Alter 5 - 7 Jahren an.

Es lohnt sich, Kinder zeitig für das Musizieren zu begeistern. In der musikalischen Früherziehung können sie ihre ersten Erfahrungen mit der Musik machen - sie basteln ihre eigenen Instrumente, lernen diese und andere zu spielen und sich frei und kreativ zur Musik zu bewegen. Gemeinsames Musizieren fördert das Sprech- und Hörverhalten und das Rhythmusgefühl von Kindern. Die ganzheitliche Entwicklung und das soziale Verhalten werden ebenfalls gestärkt. Ohne Leistungsdruck sollen die Kinder spielerisch an die Musik herangeführt werden; das geschieht u. a. unter Verwendung unterschiedlicher Instrumente, welche nicht üblicherweise zum Instru-



mentarium von Spielmannszügen zählen.

Der Kurs beginnt am 11. Januar und findet außer in den Ferien und an Feiertagen freitags von 15:30-16:15 Uhr im Vereinsheim des Spielmannszuges statt. Der monatliche Unkostenbeitrag beträgt 10,00 EUR pro Kind. Das Vereinsheim des Spielmannszuges befindet sich in der Magdeburger Straße 94a in Roßlau. Es sind alle Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung herzlich willkommen.

Nähere Infos und Anmeldung bei Steffi Wolter (Tel: 034901-53750). www.spielmannszug-rosslau.de
Maik Thiemrodt

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Neue Kurse:**Kreatives Gestalten**

Der Augenblick - malerisch und grafisch gestaltet	08.01.2013
Einführung in die Grundtechniken der Öl- und Acrylmalerei	08.01.2013
Kreative Keramik	09.01.2013
Kreatives Gestalten	09.01.2013
Schneidern und Nähen - Aufbaukurs	09.01.2013
Ideen aus Ton	15.01.2013
Das Zeichnen von Arbeitsstillleben	17.01.2013
Malen und Zeichnen	28.01.2013

Gesundheit

Gymnastik und Stepp-Aerobic	07.01.2013
Gesundheitsgymnastik	08.01.2013
Line Dance für Fortgeschrittene	09.01.2013
Wirbelsäulengymnastik	09.01.2013
Lachyoga	19.01.2013
Aktiv und Gesund - Seniorensport	22.01.2013

Sprachen

Dialog "Deutsch"	08.01.2013
Englisch	ab 28.01.2013
Sicher ins Englischabitur	21.01.2013

Weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:
"Hörspielwinter im Schwabehaus 2012/2013"

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 18. Januar 2013, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

Manfred Kyber
"Der Königsgaukler - Ein indisches Märchen."

Es begab sich vor vielen hundert Jahren, war es gestern - geschieht es morgen - oder geschah es in einer fernen Zukunft... als ein Gaukler sich aufmachte, der eigentlich ein König war, seinen Schild zu halten über allem, was atmete und ihn um Hilfe bat. Manfred Kyber hat uns mit diesem Hörbuch ein schönes und gleichzeitig spannendes indisches Märchen hinterlassen, in dem sich wohl mancher Leser wieder erkennt. Er beschreibt das Leben von "Mantao", dem Königsgaukler, der durch sein Wirken alle "Fäden" seiner Lotosblume löste, die ihn mit dieser Welt verbanden. (CD 80 Min)

Tel. Voranmeldungen unter 0340 / 230 35 34 od. 230 11 22. Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Goethe zwischen Textilkunst und kulinarischer Leidenschaft

Anhaltische Goethe Gesellschaft startet ins Veranstaltungsjahr Dessau 800

Nach einer sehr erfolgreichen Bilanz im Anhalt-Jahr stehen die Veranstaltungen der Anhaltischen Goethe Gesellschaft 2013 ganz im Zeichen des Stadtjubiläums Dessau 800. Der kleine Verein hat insgesamt neun Veranstaltungen geplant, die sich mehrheitlich Dessauer Themen widmen. So wird der Antikenforscher Winckelmann ebenso eine Rolle spielen wie die Dessauer Firma Polysius oder die Bauhausmeister Klee und Kandinsky. Doch auch über Goethes Reise nach Rom oder seine kulinarischen Vorlieben wird etwas zu erfahren sein. Die erste Veranstaltung stellt Ursula Strödicke und ihren "Goethe-Zyklus 2009" vor. Am 26. Januar, um 15 Uhr gibt die Dessauer Künstlerin in der Stadtparkasse spannende Einblicke in ihre Werke und deren Schaffensprozess. Die Besucher erfahren Interessantes zu

Annäherung und Gestaltung aus der Sicht der Wahl-Dessauerin. Die auf Rügen geborene Künstlerin begann als Modegestalterin und fand später ihre Passion in der Textilkunst. Sie arbeitete bereits für internationale Ausstellungen, u.a. in Hannover. Mit Collagen und großen Objekten ist sie in verschiedenen Einrichtungen unserer Stadt zu sehen. Ihr Zyklus zum Thema Geld gehört zur Ausstattung der Dessauer Sparkasse. Fasziniert von Goethes Farbenlehre entsteht im Jahr 2009 ihr Goethe-Zyklus. Der Anspruch "ihren Dingen eine Seele" zu geben, macht die Faszination der Kunst von Ursula Strödicke aus. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethesellschaft.de

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
 für Kinder von 3 bis 7 Jahren

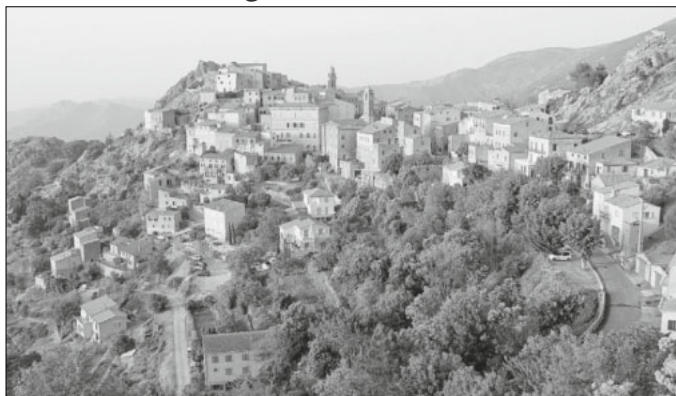
"Prinzessin"
 3. Januar - 15.30 Uhr
 Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10
 8. Januar - 15.30 Uhr
 (ab 4 Jahre) Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

17. Januar - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)
"Als wir allein auf der Welt waren"
 Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10



3-D-Vortrag in der Marienkirche

Korsika - Gebirge im Meer



Korsika vereint als die gebirgigste Insel im Mittelmeer auf kleinem Raum eine unglaublich vielfältige Erlebniswelt. Wandern, Tauchen, Klettern, Canyoning oder ausgedehnte Bergtouren – auf Korsika wird es praktisch nie langweilig. So verbrachte der 3D-Fotograf Stephan Schulz während mehrerer ausgedehnter Reisen viele Monate auf dieser Trauminsel, wovon er am 24. Januar, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau berichten wird. Ihn begeisterten wilde Küsten und verträumte Buchten, in deren türkisfarbenem Wasser er mit riesigen Zackenbarschen tauchte. Über phantastische Naturrutschen glitt er zwischen den zackigen Bavella-Türmen in die kristallklaren Badesgumpen der korsischen Berg-

flüsse und fuhr mit dem Mountainbike durch Macchia und Küstenwüsten. Das Highlight erlebte er aber während seiner 16tägigen Durchquerung der imposanten korsischen Bergwelt auf dem GR20, Europas atemberaubendsten Fernwanderweg. Während seiner Reisen beeindruckten ihn aber auch immer wieder die stolzen Korsen. So ging er mit verwegenen Männern auf Wildschweinjagd oder besuchte einen Parfumeur, der aus den duftenden Macchia-Kräutern betörende Essenzen kreierte. Eintrittskarten für den 3D-Vortrag sind in der Tourist-Information Dessau und Roßlau und im Pressezentrum Kanski erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.villa-krötenhof.de



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr all unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



Schneeweiß
Hoch- und Tiefbau GmbH

Roland und Sven Volkmer
Geschäftsführer

Wilhelm-Weitling-Str. 3
06847 Dessau-Roßlau
info@schneeweiss-bau.de

Funk 01 63/383 72 75
Tel. 03 40/61 70 78
Fax 03 40/63 14 51



Die Zeit der Weihnachtsmärkte bricht an

Die Luft duftet nach süßen Leckereien und Glühwein, Adventmelodien klingen an die Ohren - Jetzt ist sie da, die Zeit der Weihnachtsmärkte. Was kann schöner sein, als mit der Familie oder mit guten Freunden über einen der vielen Weihnachtsmärkte zu schlendern, die jetzt wieder in allen Regionen Deutschlands zum Verweilen einladen? Lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Stimmung, dem Glanz und der Musik. Ein Rundgang über den Weihnachtsmarkt lohnt sich immer. Oft trifft man hier Nachbarn und Bekannte und meist findet sich die Zeit, bei einem heißen Becher Glühwein ins Gespräch zu kommen. Weihnachtsmärkte sind darüber hinaus eine wahre Fundgrube, wenn es um Geschenke geht. Insbesondere das Kunsthandwerk ist hier häufig mit ausgefallenen und besonderen Geschenkideen aus Holz, Metall, Glas und vielen anderen Materialien vertreten.

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.



**Dachdecker GmbH
Wagner**

Meisterbetrieb
Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10

Innungsmitglied
06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 77 54 63 12/14



Ein schönes Weihnachtsfest

und alles Gute fürs neue Jahr wünschen
Rita Smykalla und Karin Berger



Wir danken all unseren Anzeigenkunden und Lesern für das entgegengebrachte Vertrauen und werden auch im nächsten Jahr wieder für Sie da sein.

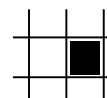


**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

**VERLAG
WITTICH**

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (0 35 35) 4 89 -0 · Fax (0 35 35) 4 89 -1 15

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



**Fliesen
Schubert
Fliesen-Fachgeschäft**

Verkauf & Verlegung von Fliesen,
Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau,
© 0340/8582143, Fax 8582146





Pflege eines Weihnachtsbaumes

Um möglichst lange am Weihnachtsbaum Freude zu haben, sollte man einiges beachten:

Sollten Sie Ihren Weihnachtsbaum bereits vor Weihnachten kaufen, sollte dieser bis Weihnachten kühl und feucht gelagert werden. Das kann z. B. der Balkon/Terrasse sein oder ein etwas kühleres Treppenhaus. Bevor man den Baum aufstellt, sollte man den Stamm unten nochmals frisch ansägen und ins Wasser stellen. Steht der Baum draußen auf Terrasse oder Balkon, sollten Sie dem Wasser etwas Glycerin hinzufügen, welches man in der Apotheke erwerben kann. Das Glycerin dient als Frostschutz. Außerdem halten die Nadeln länger. Der Baum sollte bis Weihnachten im Verpackungsnetz bleiben. Bevor Sie ihn aufstellen, das Verpackungsnetz von unten nach oben aufschneiden. Sorgen Sie während der Weihnachtsfeiertage dafür, dass der Baum genügend Wasser bekommt. Hierfür eignen sich sog. Christbaumständer mit integriertem Wasserbehälter. Bekommt der Baum kein Wasser, trocknet dieser schnell aus und verliert seine Nadeln.



Treppen & Türen
WEIß
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr.


Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht.

von Antoine de Saint-Exupéry

Heinrich Reisen

06785 Oranienbaum-Wörlitz, Wittenberger Straße 27
06842 Dessau-Roßlau im Dessau Center, Franzstraße 85



4 Tage **Pfingsten André Rieu in Wien** inkl. Haustürservice, Busfahrt, 3 Nächte mit Frühstück, 2 x Abendessen, kleines Frühstück bei Anreise, 1 kleines Geschenk, Eintritt PK3, Stadt- und Wienerwaldrundfahrt
Termin: 17.05. - 20.05.2013 p. P. im DZ 449 €

3 Tage **Störtebeker-Festspiele und Hanse Sail Rostock** inkl. Busfahrt, 2 Nächte in Saßnitz mit Frühstück, 1 x Abendessen, 1 x Schifffahrt, Festspielticket III
Termin: 09.08. - 11.08.2013 p. P. im DZ 249 €

4 Tage **Wellness in Kolberg** inkl. Busfahrt, 3 Nächte mit Halbpension, 2 x Massage, Tanzabend & 1 Glas Wein, Stadtführung Kolberg
Termin: 14.10. - 17.10.2013 p. P. im DZ 199 €


6 Tage **Flusskreuzfahrt auf der Donau** inkl. Haustürservice, 5 Nächte mit Vollpension, Ausflug Wachau und Stift Melk, Stadtrundfahrt Budapest u.v.m.
Termin: 11.10. - 16.10.2013 p. P. im DZ ab 599 €

Aktuelle Tagesfahrten

31.12. Silvester in der Volksmusikschänke Klein Korgau inkl. ½ Flasche Wein, 3-Gang-Menü, Programm mit Live-Musik u.v.m.	84 €
09.01. Soletherme Bad Salzelmen inkl. 3 Stunden Eintritt	26 €
12.01. Eiszeit auf Karls Erlebnis-Hof in Rostock	34 €
20.01. Apassionata in Berlin PK 3	68 €
26.01. Internationale Musikparade 2013 in Magdeburg PK 3	56 €
03.02. Der König der Löwen oder Rocky in Hamburg PK 4	82 €
19.01.- 26.01.2013 Grüne Woche Berlin inkl. Eintritt 10.00 - 16.00 Uhr	28 €

Beratung und Buchungen möglich unter
Tel. 0340 - 230 1439, 034904 - 211 49
oder besuchen Sie uns im Reisebüro

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.



Ein schönes Weihnachtsfest

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern,
Zustell- und Verteilfirmen für das zurückliegende
Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie
frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr.



Ihr Team der
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Bücher und mehr

Bernhard Spring liest aus "Alfred Wolfenstein - ein Lesebuch"

Eine Veranstaltung des
Fördervereins der
Anhaltischen

Landesbücherei Dessau e.V..



24. Januar, 19 Uhr,

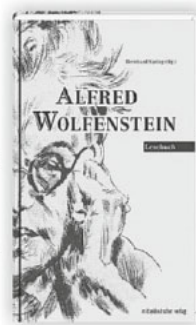
Wissenschaftliche Bibliothek (Zerbster Str. 35)

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Die Wiederentdeckung des halleschen Expressionisten: *Alfred Wolfenstein*

Er war einer der ganz Großen seiner Zeit: Der Dichter Alfred Wolfenstein (1883-1945) wurde von Johannes R. Becher umworben, von Rainer Maria Rilke verehrt und von Franz Kafka geschätzt. In seinem vielfältigen Werk porträtierte Wolfenstein die Spannungen der Goldenen Zwanziger und seine eigene innere Zerrissenheit. Die jahrelange Flucht vor den Nazis, seine Ausbürgerung 1939 und sein früher Tod ließen sein Schreiben jedoch in Vergessenheit geraten.

In dem Lesebuch versammelt Bernhard Spring eine Auswahl von Wolfensteins herausragenden Gedichten, Erzählungen und Essays und erinnert so an „eine der seltsamsten und problematischsten Nebenfiguren des Expressionismus, einer Bewegung, der es wahrlich nicht an Vielfalt und Eigenart gefehlt hat.“ (Russell Brown) Die Textauswahl wird durch eine Einleitung zu Werk und Person ergänzt. Der Herausgeber Bernhard Spring, geboren 1983; Studium der Literatur und Geschichte in Halle und Leipzig; freie Mitarbeit bei der Allgemeinen Deutschen Zeitung für Rumänien und bei der Mitteldeutschen Zeitung; Autor der Eichendorff-Krimis "Folgen einer Landpartie" und "Die verschwundene Gräfin", die 2010 und 2011 im Mitteldeutschen Verlag erschienen. 2012 erhielt er das Walter-Bauer-Stipendium für seine Arbeit an dem Krimi Fliederbordell.



Neue Ausstellung im Naturkundemuseum

„Tiere, Pflanzen, Lebensräume - Natura 2000 in Sachsen-Anhalt“

11,3 Prozent der Landesfläche von Sachsen-Anhalt sind als Natura 2000-Gebiete ausgewiesen. "Natura 2000" heißt, sie gehören zu einem europaweiten Netz aus Schutzgebieten. Der Erhalt der Lebensräume sowie der Tiere und Pflanzen in den Natura 2000-Gebieten in Sachsen-Anhalt ist darum von europäischer Bedeutung. Dies ist aber nicht nur eine Verpflichtung für das Bundesland, sondern zugleich eine Chance, denn alle diesbezüglichen Naturschutzaktivitäten werden von der Europäischen Union mit erheblichen Mitteln unterstützt.

Die schönsten und für den europaweiten Naturschutz wichtigsten Lebensräume des Landes werden in der Sonderausstellung "Tiere, Pflanzen, Lebensräume -

Natura 2000 in Sachsen-Anhalt" in den Fokus gerückt. Vom 22. Januar bis 2. Juni 2012 kann sich der Besucher im Museum für Naturkunde und Vorgesichte Dessau der Schönheit jener Gebiete hingeben. Nicht nur Schautafeln, sondern auch interaktive Elemente bieten den Zugang zu vielen Detailinformationen zur Einzigartigkeit jener Schatzkammern der Natur. Zugleich erlaubt eine zuvor noch nie gezeigte Fülle von Originalobjekten aus den Sammlungen des Museums, ganz direkt in die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt einzutauchen. Ob Colbitz-Letzlinger Heide, Steckby-Lödritzer Forst oder Tote Täler - die Auswahl der vorgestellten Schutzgebiete zeigt, dass auch heute noch in jedem Teil Sachsen-Anhalts

europaweit bedeutende Naturgebiete zu finden sind. Eine Filmvorführung lädt dazu ein, diese Schönheiten des Landes kennenzulernen und später vielleicht sogar persönlich zu entdecken. Ein museumspädagogisches Begleitprogramm zur Ausstellung wird insbesondere für Schulklassen angeboten (Info-Telefon 0340-5168433). Für die Grundstufe stehen zudem Arbeitsblätter zur Verfügung, mit deren Hilfe sich Schüler auch selbst Wissenswertes zu Tieren, Pflanzen und Lebensräumen erarbeiten können.

Die Ausstellung ist eine Leihgabe des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt und wurde unter Mitarbeit des Museums für Naturkunde und Vorgesichte Dessau erstellt.

Revueanzgruppe Showtime e.V.

Neue Kindergruppe ab vier Jahre

Die Revueanzgruppe Showtime eröffnet am Mittwoch, 16. Januar 2013, um 15:30 Uhr im Trainingsstudio des Fineklubhauses in der Askanischen Straße 152 eine neue Kindergruppe. Es werden hier die Altersgruppen 4/5 Jahre angesprochen. Wer Interesse hat, sein Kind in unserem Tanzverein anzumelden, ist an diesem Tag herzlich willkommen. Jedoch bittet der Verein aus Kapazitätsgründen um eine Voranmeldung.

In den Altergruppen ab 6 Jahre aufwärts können entsprechend der Gruppengrößen vereinzelt noch Aufnahmen erfolgen.

Kontakt unter Tel. 01774438687
www.showtime-revueanzgruppe.de

Landeswettbewerb „Jugend tanzt“

„SCHAUT-hin!“ mit drittem Platz

Der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" gelang beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ ein 3. Platz in der Kategorie zeitgenössischer Tanz, Altersgruppe 12 bis 16 Jahre, mit dem Beitrag „Sing, Sing, Sing“. Der Wettbewerb fand im Festspielhaus Hellerau, Europäisches Zentrum der Künste Dresden, statt.

Die Tänzerinnen konnten sich in dem von hoher Qualität geprägtem Wettbewerb durchsetzen und einmal

mehr ihre tänzerische Qualität und Ausstrahlungskraft unter Beweis stellen.

Im Jahr 2013 blickt der Verein auf sein 25-jähriges Bestehen zurück. Wer bei "SCHAUT-hin!" mittanzen will, kann das gern im Alter ab vier Jahren tun. Die Anfängerkinder treffen sich nach der Weihnachtspause wieder freitags von 15.30-16.30 Uhr im BBFZ, Erdmannsdorffstr. 03 in Dessau. Weitere Infos findet man unter www.schauthin.de.



„Kreatives Nähen“ in der Villa Krötenhof

Frauen helfen Frauen

Die Frauen der Gruppe „Kreatives Nähen“ der Villa Krötenhof nähten im September und Oktober fleißig Herzkissen. Nichts besonderes, wird der eine oder andere denken. Doch diese Herzkissen sind etwas Besonderes, schon durch ihre etwas eigentümliche Form. Die Kissen sind für Patientinnen mit Brustkrebs gedacht. Die dänische Krankenschwester Nancy Friis-Jensen hat die Idee aus Amerika mitgebracht. In Dänemark gibt es mittlerweile ein richtiges Netzwerk von Gruppen, die diese speziellen Herzkissen nähen und auch in Deutschland gibt es immer mehr Gruppen, die sich dieser Aktion angeschlossen haben. Die Herzkissen sollen nicht nur physische Schmerzen lindern, sie sind aefüllt mit

guten Wünschen und lieben Gedanken, die gut tun und Kraft geben sollen. Dank der großzügigen Materialspende durch das Karstadt-Kaufhaus entstanden so ca. 40 Kissen. Die Aktion lag den Mitgliedern der Gruppe besonders am Herzen, da auch unter ihnen einige betroffene Frauen sind.

Nun wurden die Herzkissen dem Tumorzentrum der Anhaltischen Diakonissenanstalt übergeben. Groß war die Freude bei Frau Dr. Huke über die Spenden für ihre Patientinnen. In einem lockeren Gespräch berichtete Frau Dr. Huke über die Diagnose Brustkrebs, deren Behandlung und den Einsatz dieser spezielle Kissen.

Auf Wunsch der ADA wird die Aktion auch im nächsten Jahr weiteraeführt.

Multivisionsshow

Südamerika hautnah erleben

In ihrer mit der Globevision prämierten Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am 10. Januar, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau über eine sechsmonatige Reise durch Argentinien und Chile. Auf Großbildleinwand präsentieren die Fotojournalisten eine der eindrucksvollsten Regionen dieser Erde in HDAV-Qualität. Mit Rucksack und Zelt bereisten die beiden faszinierende Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Östlich und westlich der Andengipfel erstrecken sich Wüsten, Geysire, Vulkane, Flüsse und Seen, üppige Wälder und Gletscher.

Dazwischen endlose Weite und riesige Distanzen. Wer sie überwindet, wird belohnt und immer wieder Neues entdecken. Die Entdeckungstour startete in Santiago de Chile. Nach einem Besuch an der Deutschen Schule in Puerto Montt

und zahlreichen Wanderungen durch die Weite Patagoniens führte sie der Weg zu den Hauptattraktionen beider Länder. Sie sind aber auch immer wieder abseits der üblichen Touristenwege unterwegs und erlebten hier mit waschechten Gauchos ein typisch patagonisches Rodeo, gingen in der chilenischen Serengeti auf Safari und versenkten bei einer abenteuerlichen Flussdurchfahrt fast den von Einheimischen geliehenen Jeep. Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski. Weitere Infos unter: www.villa-krötenhof.de.



Erste Ausschreibungsrunde für Projektwerkstatt

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) Sachsen-Anhalt e.V. startet im Rahmen der „Projektwerkstatt für Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt“ die erste Ausschreibungsrunde. In Kooperation mit dem Landesnetzwerk der Migrantenselbstorganisationen in Sachsen-Anhalt und der Integrationsbeauftragten der Landesregierung werden Projekte gesucht, die lebendige und nachhaltige Partizipationsmöglichkeiten stärken und von Migrantenorganisationen umgesetzt werden. Es sollen bedarfsgerechte Projekte entsprechend den aktuellen Richtlinien des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur verbesserten Integration von Migranten und zur Entwicklung von Empowerment und Eigenverantwortung entwickelt und gefördert werden. Pro Projekt können max. 2.000,00 Euro beantragt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind online unter www.lagfa-lsa.de abrufbar. Weitere Infos erhalten Sie über die Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau, Ulrike Wohlfahrt (Tel. 0340/ 204-2901, E-Mail: integrationsbuero@dessau-rosslau.de) oder direkt über die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt (Lagfa) e.V., Mamad Mohamad, Mehrgenerationenhaus "Pustebume", Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle, Tel.: (0345) 135 03 68 mamad.mohamad@lagfa-lsa.de





SANDNER DACHBAU GmbH

*Unserer werten Kundschaft, allen Freunden,
Bekanntnen, Geschäftspartnern und Mitarbeitern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das neue Jahr!*

Bereitschaft
24.12.2012 - 06.01.2013
Tel. 01 52 / 09 07 90 79
Tel. 01 52/09 07 90 71

Kleinkühnauer Straße 48a, 06846 Dessau
Tel. 03 40/61 36 04
Fax 03 40/61 36 05
Homepage: www.Sandner-Dachbau.de
e-mail: info@sandner-dachbau.de

Vorweihnachtsnacht

Stille kehret ein im Haus
und ich schau zum Fenster raus.
Weihnachtlich die Lichter sind,
draußen weht ein kalter Wind.

Kristalle ich am Boden seh,
blitzen aus dem frischen Schnee.
Besinnlich ist doch diese Zeit,
Christkind ist nun
nicht mehr weit.

Jeder denkt in dieser Nacht,
das über uns ein Englein wacht.
Friede herrscht in
diesen Stunden und
heilt weltweit alle Wunden.

*Bei einer Kerze ist nicht
das Wachs wichtig,
sondern das Licht.*

von Antoine de Saint-Exupéry



06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de
www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Braunmiller!  International

21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau
Jahreskatalog „Reisen 2013“ kostenlos anfordern!
**Achtung, 3% Frühbucherrabatt bis 31.12.2012 auf alle Reisen mit Beginn im März,
auf Reisen mit Beginn ab April bis 31.01.2013**

Auszug - aktuelle Tagesfahrten	31,- €
20. - 29.01.13 Berlin Grüne Woche inkl. Eintritt Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich	
Marienbad - Schnupperaufenthalt 5 Tage 23. - 27.01.2013 4 x HP im 4**** Hotel in Marienbad, freier Eintritt ins Hotelrelaxzentrum mit Schwimmbad, Sauna und Whirlpool, geführter Ortsrundgang, Ausflug Bäderrundfahrt mit Karlsbad und Franzensbad, 1x Kaffeegedeck inkl.	349,-
Winterurlaub in Hohentauern/Steiermark - Winterspaß für die ganze Familie 8 Tage 02. - 09.02.2013 Super Kinderermäßigung 7 x HP im gehobenen 3***-Hotel, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Imbiss, Laternenwanderung, Diavortrag, Schneeschuhwanderung - alle Ausflüge mit ortskundigen Reiseleiter, Möglichkeit zum Wandern, Langläufer und Abfahrer (Hohentauern, Lechtal, Tauplitz, Mittendorfer Senke, Schlamding, Ramsau, Eisenerzer Alpen, Loeben), Mgl. zum Ausleihen von Sportgeräten u.v.m., Haustürservice inkl.	666,-
Wellness -Tage in Ungarn 6 Tage 12. - 17.02.2013 Fahren Sie zum weltgrößten Thermalsee nach Heviz, 5 x HP im 4****-Hotel, Benutzung der Badelandschaft und Sauna, Bademantel, Lunch-Buffer, alkoholfreie Getränke inkl. von 11 - 22 Uhr, Wein und Bier zum Abendessen inkl., Möglichkeit für Aquafitness, Wanderung, Nordic Walking, Balaton-Rundfahrt, Abteikirche Tihany, Besuch Csarda-Restaurant inkl. Mittagessen, Haustürservice inkl.	589,-
Blumenriviera mit Zitronenfest 6 Tage 21. - 26.02.2013 4 x HP an der Blumenriviera, 1 x HP Raum Gardasee, Ausflug Menton zum größten Volksfest an der Cote d'Azur, Monaco/Nizza und Hinterland Dolceacqua mit Weinprobe und Imbiss, Haustürtransfer	499,-
Traumstädte Italiens 6 Tage 14. - 19.03.2013 1 x HP Raum Gardasee, 2 x HP in Chianciano Terme, 2 x HP Lido di Jesolo, Stadtführungen Florenz, Rom, Ravenna, Venedig, 1 x Schifffahrt von Punta Sabbioni nach Venedig und zurück, inkl. Einfahrtgebühren, Haustürtransfer	589,-

Am 24. + 31.12. haben wir geschlossen.
Ansonsten sind wir wie gewohnt
von 09.00. - 18.00 Uhr gern für Sie da!

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Mit dem Dank an unsere
Patienten, Angehörigen und
Geschäftspartner für das in diesem
Jahr entgegengebrachte Vertrauen
verbinden wir den Wunsch für ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr.

Häusliche Krankenpflege
Swetlana Dießner

Hauptstraße 128
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 03 49 01 / 9 51 57



Weihnachtskugeln als Tischkarte

Wenn Sie alte Weihnachtskugeln haben und diese nicht mehr als Weihnachtsschmuck für Ihren Weihnachtsbaum nutzen möchten, können Sie diese ganz einfach als Tischkarten umgestalten. Hierzu benötigen Sie flüssigen Bastelkleber und Glimmerpuder, was Sie in jedem Bastelladen erhalten. Mit dem Kleber aus der Tube schreiben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens jedes Gastes auf eine Kugel und streuen großzügig das Glimmerpuder auf den Klebstoff. Lassen Sie den Kleber über Nacht trocknen. Die überschüssigen Glitzerstückchen vorsichtig abpusten bzw. mit einem Pinsel entfernen – Fertig.

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



W F Elektroinstallationen

Neuanlagen • Wartung • Reparatur

Elektromeister

Wolfgang Felgner

Bauernweg 4
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 2 16 23 31
Fax 03 40 / 2 16 28 50
<http://www.wolfgang-felgner.de>
mail@wolfgang-felgner.de

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten
herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße



H M T

Holz Montage Team
Thomas Neumann

Schlagbreite 1, 06842 Dessau, Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 0178 63 45 052 · E-mail: hmt-neumann@t-online.de

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Malerbetrieb Thomas Schulz
Büro
Ferdinand-von-Schill-Str. 38
06844 Dessau

Telefon 03 40/25 08 30 63
Fax 03 40/25 08 30 64
Funktelefon 01 77/25 1 26 65

tschulz@malerbetrieb-schulz.de

Der Vorstand und die Mitarbeiter des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Dessau-Roßlau e.V.

wünschen Ihren Mitgliedern, Geschäftspartnern und Patienten ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013




AWO


Parkstraße 5, 06846 Dessau-Roßlau

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten sowie deren Familien.



Kfz-Werkstatt Andreas Münzberg Meisterbetrieb



Kreisstr. 62 a, 06868 Coswig/OT Thießen
Telefon: (03 49 07) 2 09 02

Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank! Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!




Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldsee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Auto-Tel. Dettmar 01 62 / 6 96 09 58
Büttner 01 72 / 3 40 55 79

D. KNAPE GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Reinigung aller Art
Büro: Heidestr. 350 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/8 50 15 19 · Fax 03 40/8 50 02 34
Funktelefon 01 63/3 64 10 48
E-Mail: info@gebaeudereinigung-knape.de
www.gebaeudereinigung-knape.de

Weihnachtsgottesdienste 2012 in Dessau-Roßlau

Montag, 24. Dezember, Heiligabend

Evangelische Kirche

Alten, Melanchthonkirche

16.30 Uhr mit Krippenspiel

18.00 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christnacht

Dessau-Innenstadt, Jakobus-Gemeindehaus (Stenesche Str. 63)

15.00 Uhr mit Krippenspiel, danach Kaffeetafel für Alleinstehende und Bedürftige

Dessau-Innenstadt, Landeskirchl. Gemeinschaft (Wolfgangstr.)

23.12.!, 17.00 Uhr

Dessau-Innenstadt, Pauluskirche

15.00 Uhr mit Krippenspiel

17.00 Uhr mit Bläsern

Dessau-Innenstadt, St. Georg

15.00 Uhr mit Krippenspiel

17.00 Uhr mit Chor

18.00 Uhr Heiligabend für Menschen, die allein sind

Dessau-Innenstadt, St. Johannes

15.30 Uhr mit Weihnachtsspiel

17.00 Uhr mit Chor

23.00 Uhr Christnacht

Dessau-Nord, Petruskirche

15.30 Uhr mit Krippenspiel

17.00 Uhr mit Posaunenbläsern und Chor

Großkühnau 17.00 Uhr mit Krippenspiel und Chor

Kleinkühnau 14.30 Uhr mit Krippenspiel, 15.30 Uhr mit Chor

Kleutsch 14.30 Uhr

Kochstedt 15.00 Uhr Christvesper

Meinsdorf 16.00 Uhr

Mildensee 17.30 Uhr

Mosigkau 15.30 Uhr 1. Christvesp. 17.30 Uhr 2. Christvesp.

Mühlstedt 16.00 Uhr mit Krippenspiel

Natho 16.00 Uhr mit Krippenspiel

Rodleben 17.00 Uhr mit Krippenspiel

Roßlau, St. Marien 15.00 Uhr mit Krippenspiel 17.30 Uhr mit Chor

Siedlung, Auferstehungskirche

15.30 Uhr mit Krippenspiel 17.00 Uhr mit Chor

Siedlung, Laurentiushalle 18.00 Uhr

Sollnitz 13.30 Uhr

Streetz 18.00 Uhr

Süd - Kreuzkirche

15.00 Uhr mit Krippenspiel und Kinderchor

17.00 Uhr mit Krippenspiel und Soulteens

Törten 15.00 Uhr mit Krippenspiel

16.30 Uhr 18.00 Uhr

23.00 Uhr Christnacht

Waldersee 16.00 Uhr

Ziebigk, Christuskirche

15.30 Uhr mit Krippenspiel

17.00 Uhr mit Chor

18.30 Uhr mit Kammermusik

Katholische Kirche

St. Peter und Paul

15.30 Uhr Kindermesse

22.00 Uhr Christmette

Alten, St. Joseph

22.00 Uhr Christmette

Dessau-Süd, Dreieinigkei

08.00 Uhr Laudes

22.30 Uhr Christmette

Freikirchen

Ev.-methodistische Kirche, Tempelhofer Straße

14.00 Uhr

Freie Ev. Gemeinde, Marienstraße 34

16.30 Uhr

Dienstag, 25. Dezember, Erster Weihnachtsfeiertag

Evangelische Kirche

Dessau-Innenstadt, Pauluskirche

09.30 Uhr

Dessau-Innenstadt, St. Georg

11.00 Uhr

Dessau-Innenstadt, St. Johannes

10.00 Uhr mit Abendmahl

Kochstedt

10.00 Uhr mit Abendmahl

Mildensee

10.30 Uhr

Roßlau, St. Marien

09.30 Uhr mit Abendmahl

Siedlung, Auferstehungskirche

10.00 Uhr Regionsgottesdienst

Siedlung, Laurentiushalle (Gropiusallee)

09.30 Uhr

Süd - Kreuzkirche

10.00 Uhr mit Abendmahl

Waldersee

09.00 Uhr

Ziebigk, Christuskirche

10.00 Uhr Regionsgottesdienst

Katholische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Heilige Messe

Alten, St. Joseph

08.30 Uhr Heilige Messe

Dessau-Süd, Dreieinigkei

10.30 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Vesper

Freikirchen

Ev.-methodistische Kirche, Tempelhofer Straße

06.00 Uhr

Mittwoch, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtsfeiertag

Evangelische Kirche

Alten, Melanchthonkirche

10.00 Uhr mit Abendmahl

Dessau-Innenstadt, Landeskirchl. Gemeinschaft, Wolfgangstr.

17.00 Uhr

Dessau-Innenstadt, St. Georg

11.00 Uhr Singegottesdienst gemeinsam mit Jakobus-Paulus

Dessau-Nord, Petruskirche

10.00 Uhr

Kleinkühnau 11.00 Uhr mit weihnachtlicher Musik

Meinsdorf 09.30 Uhr

Mosigkau 10.00 Uhr

Rietzmeck 10.30 Uhr

Rodleben 11.00 Uhr

Törten 10.00 Uhr mit Abendmahl

Ziebigk, Christuskirche

10.00 Uhr Regionsgottesdienst

Katholische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Peter u. Paul

10.00 Uhr Heilige Messe

Alten, St. Joseph

08.30 Uhr Heilige Messe

Dessau-Süd, Dreieinigkei

10.30 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Vesper


Freikirche

Freie Ev. Gemeinde, Marienstraße 34 10.00 Uhr

Herzlichen Dank für die Hilfe

Vorsorge treffen für das Ende des Lebens

Seit etwa 25 Jahren gibt es in Deutschland die Hospizbewegung, Palliativstationen für Sterbenskranke findet man mittlerweile flächendeckend im gesamten Bundesgebiet. Viele Initiativen setzen sich heute dafür ein, dass Menschen unter würdigen Bedingungen sterben können. Das Hauptanliegen von Palliativbetreuern etwa ist die ganzheitliche Betrachtung des Menschen, dessen Leben zu Ende geht. Und zur Würde gehört nicht zuletzt, dass Ärzte und Angehörige seine Wünsche respektieren müssen. Beim Thema Patienten-Autonomie gibt es aber noch immer große Unsicherheiten. Ein weit verbreiteter Irrglaube ist, dass die Angehörigen bei einer schweren Erkrankung automatisch handlungsbevollmächtigt sind. Wolfgang Putz, Rechtsanwalt aus München, korrigiert diese Meinung: „Wer über 18 Jahre alt ist, hat nach deutschem Recht keinen rechtlichen Vertreter mehr. Er sollte also mit einer Vorsorgevollmacht einen Vertreter bestimmen und diesem mit einer Patientenverfügung Vorgaben für Behandlungsentscheidungen bei schwerster Krankheit geben.“ Diese bevollmächtigte Person müsse dann, so Wolfgang Putz, mit den Ärzten Entscheidungen über die Behandlung unter strikter Beachtung des Willens des Patienten treffen. Hält sich der Arzt nicht daran, kann der Bevollmächtigte des Patienten Strafanzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung stellen. (djd/pt)




**STEINMETZ
NORMAN TARNOW**
ehemals Naturstein Hanke

*Kreative
Natursteinverarbeitung
Naturstein für die Ewigkeit*

Königendorfer Straße 80
06847 Dessau-Roßlau / OT Kochstedt
Tel. 01 60 / 4 47 47 42
Tel. / Fax
03 40 / 5 1 39 09
Mail: Tarnow77@gmx.de

www.naturstein-hanke.de

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Der Tod ist die Heirat mit der Seele mit der Ewigkeit.

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*



Schalten Sie eine Traueranzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt zum Gedenken.

VERLAG
WITTICH

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
www.wittich-herzberg.de

© PIXELIO/Angelina Ströbel

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00
Fax 03 40 | 21 35 87



Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau): jeden Sonntag 14-17 Uhr

Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch) "Resonanzen" mit Sibylle Hoffer, Nancy Jahns, Almut Glinin, Anna Tretter, Annette Munk bis April 2013 in den Fenstern: Bertolt Hering "Farben der Jahreszeiten im Park Georgium

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 18.00
Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum
Tel. 0340/619595

Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125.

Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittlering 38, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 16.00, Sa/So 13.00-16.00

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

24.12.-07.01.13 geschlossen!

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanen-

zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Tiere, Pflanzen, Lebensräume - Natura 2000 in Sachsen-Anhalt" (22.1.-02.06.13)

Museumspädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

24.12.12-07.01.13 geschlossen!

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“ Das Museumscafé ist geöffnet.

Sonderausstellung:

„Anhalt auf Porzellan“ (bis 26.5.13)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00,

Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Lange Gasse 22

Die Staatssicherheit im Raum Dessau-Roßlau (bis 4.1.2013)

Begegnungsstätte Goetheschule Roßlau

Goethestraße 1, Ausstellung mit Ölbildern von Hilde Rund; Mo/Mi/Do 11.00-17.00, Fr 11.00-15.00 (bis 20.01.13)

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4

Bilderausstellung „Natur- und Kulturimpressionen“ von Stephanie Nürnberger (bis 30.1.13 im Neubau vor den Räumen des Sozialamtes)

Frauenzentrum, Törtener Straße 44

„Weihnachtliche Impressionen“ - Fotografien von Erika Arnoldi

Multikulturelles Zentrum, Parkstraße 7

„Elemente“, Kunstausstellung mit Werken von Sakiko Nakahara und Marco Antonio Gutierrez Alfaro

Mo-Fr 9.00-16.00 (bis 31.1.13)

Veranstaltungen Januar 2013

DIENSTAG, 01.01.

Theater: 17.00 Neujahrskonzert (Gr. Haus)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Neujahrsgottesdienst

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCH 02.01.

Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG, 03.01.

VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten

Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

FREITAG, 04.01.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Die Brücke: 20.00 Homeland

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 05.01.

Theater: 11. Geheimnis um Prinz Balduin (Gr. Haus Foyer)+15.00 Bastien und Bastienne

(AT Studio)+17.00 Faust (Gr. Haus)

SONNTAG, 06.01.

Theater: 15.00 Des Teufels Drei Goldene Haare (Gr. Haus)+18.00 „Café International“ oder „Mensch ärgere Dich“, ein Spielabend (AT) Foyer

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst zum Epiphaniastag

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 07.01.

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Frauenzentrum: 10.00 Alles zum Thema „Patientenverfügung“

Elballee: 13.30 Spielmobil

Schwabehaus: 18.00 Literaturkreis „W. Müller“

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 08.01.

Theater: 10.00 Der Kick (AT Studio)

Villa Krötenhof: 14.00 Heimatkreis der Sudeutschen Landsmannschaften

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Helferveranstaltung+17.00 Abendsport

Bibliothek Roßlau: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+19.00 Theaterspielgruppe

Schwabehaus: 9.00 Schlawerwercé

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 09.01.

Theater: 10.00 Der Kick (AT Studio)

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Neujahrstanz

Frauenzentrum: 10.00 Wir begrüßen das neue Jahr - Wünsche, Vorsätze und Erwartungen

Villa Krötenhof: 14.0 Verkehrsteilnehmerschulung.

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG, 10.01.

Theater: 10.00 Der Kick (AT Studio)

BBFZ: 17.00 Vereinsabend des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau, Thema: Jahresrückblick und Vorschau Festtage 800 Jahre Dessau

Marienkirche: 20.00 „Südamerika hautnah“, Multivisionsshow

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommee

BBFZ: 9.00 Sitzung Seniorenbeirat Dessau-Roßlau

Umweltbundesamt: 13.00 Sitzung Behindertenbeirat Dessau-Roßlau

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 Verkehrsinfoschulung

FREITAG, 11.01.

Theater: 10.00 Der Kick (AT Studio)+19.00

Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Aida (Gr. Haus)+20.00 Die Nacht, die Lichter [Folge 17] (AT Foyer)

Marienkircher: 19.00 Winterzauberland, Show

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Die Brücke: 20.00 Homeland

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtendienstschule

SAMSTAG, 12.01.

Theater: 17.00 Die lustige Witwe (Gr. Haus)

Schloss Georgium: 15.30 3. Kammerkonzert

Marienkirche: 17.00 Konzert mit Linda Feller

SONNTAG, 13.01.

Theater: 10.30 Matinee zur Premiere „Der Sturm“ (Probephöhne I)+17.00 Ansprachen zum Neujahrsempfang (Gr. Haus)+18.30 Neujahrskonzert IX. Sinfonie L.v.Beethoven (Gr. Haus)+20.00 Tatort [Folge 2] „Rohes neues Jahr - 800 Jahre Dessau“ (AT Foyer)

Ölmühle: Kerzen gestalten

BBFZ: 9.00-12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u.a.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 14.01.

Theater: 20.30 Trash am Montag (Kiez-Kino)

Frauenzentrum: 15.00 Alles zum Thema „Depressionen“

Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00

Spielenachmittag
Naturkundemuseum: 17.00 Frühling in Westaustralien, Power-Point-Vortrag
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 15.00 SHG Depression+Angst

DIENSTAG, 15.01.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+20.15 Wunschfilm 399 (AT Studio)
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis zum Thema der Jahreslosung 2013
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skat+17.00 Abendsport
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 16.01.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Allianzgebetsabend
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Naturkundemuseum: 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

DONNERSTAG, 17.01.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+20.00 Moby Dick (AT Studio)+21.30 Tresen lesen (AT Restaurant)
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre
Die Brücke: 13.00 SHG MS15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Naturkundemuseum: 19.00 Fossilien der Morgenröte - Mitteleuropa im Alttertiär vor 45 Mio Jahren, DVD- und Power-Point-Vortrag
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Umweltbundesamt: 13.00 Sitzung Behindertenbeirat Dessau-Roßlau
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 Verkehrsinfoschulung+14.30 Sprechstunde Seniorenbeauftragter

FREITAG, 18.01.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Der Sturm, Premiere (Gr. Haus)+20.00 Was ist denn heut' bei Anhalts los? (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer
Schwabehaus: 20.00 Hörspielwinter
Die Brücke: 20.00 Homland
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 19.01.

Theater: 11.00 Theaterwerkstatt „Der Sturm“ (Probenstudio)+15.45 Kaffee im Salon (Gr.

Haus Theaterrestaurant)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 La Bohème (Gr. Haus)+20.00 Burlesque mit den Lipsie Lillies (AT Foyer)+20.00 Kasimir und Karoline (Beatclub)
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Stadteinfahrt Ost: 10.00 Spuren, Fährten, Zeichen in der Aue, naturkundliche Führung; Treff: Parkplatz vorderer Tiergarten

SONNTAG, 20.01.

Theater: 15.00 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Turm (Gr. Haus)
Marienkirche: 11.00 „Musical Postcards from America“, 2. Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins+16.00 „Radioballett“, Kabarett „Herkuleskeule“
Ölmühle: 15.00 Fantasiereise mit meditativer Inspiration
Schloss Georgium (Orangerie): 15.30 Kammerkonzert
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 21.01.

Theater: 11.00 11. Moby Dick (AT Studio)
Frauzentrum: 15.00 Alles rund um die Miete
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Männerkreis
Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Elballee: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 22.01.

Theater: 17.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+18.00 Hamlet (Gr. Haus)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skat+17.00 Abendsport
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 23.01.

Theater: 9.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+10.00 Hamlet+9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)
Frauzentrum: 10.00 Winterspaziergang durch den Tiergarten, Treff: Bootshaus Muldferstrandstraße+14.00 Verein der in der DDR geschiedenen Frauen - Informationen über Neuerungen
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+13.30 Seniorenkegeln

DONNERSTAG, 24.01.

Theater: 9.30 Augustes Sommer (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.30 Wer hat Angst vor Virginia Woolf (AT Studio)
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommee
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Marienkirche: 20.00 „Korsika - Gebirge im Meer“, 3-D-Vortrag
Wiss. Bibliothek: 19.00 Bücher und mehr ... Bernhard Spring „Alfred Wolfenstein - ein

Lesebuch“
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat

FREITAG, 25.01.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.30 KNIE-NOT-Abend „und dann gab's keines mehr“, Kriminalstück von Agatha Christie (AT Puppenbühne)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Die Brücke: 20.00 Homland
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch mit Gesang

SAMSTAG, 26.01.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Sturm (Gr. Haus)+15.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)+19.30 KNIE-NOT-Abend „und dann gab's keines mehr“, Kriminalstück von Agatha Christie (AT Studio)
Marienkirche: 13.00-18.00 Hochzeitsmesse
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
Ölmühle: Bonsai-Kurs Teil 2
Stadtpark Dessau: 15.00 „Goethe-Zyklus 2009“, Vortrag der Anhaltischen Goethe Gesellschaft

SONNTAG, 27.01.

Theater: 17.00 West Side Story (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00 „Von Passau bis zum Donaudelta“, Lichtbildvortrag
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 28.01.

Theater: 10.00 Bastien und Bastienne (AT Studio)
Anh. Diakonissenanstalt: 19.30 Konzert des Kammerorchesters St. Laurentius (Laurentius-halle)
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 14.00 Lyrik zu Gast bei Prosa mit Geschichtenlesung
Die Brücke: 14.00 SHG Rheumaliga+15.00 SHG Depression+Angst
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

DIENSTAG, 29.01.

Theater: 9.30 Die Drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)+20.00 Hausfrauen fragen, Wissenschaftler antworten (AT Foyer)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Alzheimer+19.00 Theaterspielgruppe
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skat+17.00 Abendsport
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Frauenchor

MITTWOCH, 30.01.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)+20.00 Intendantenstammtisch (AT Restaurant)
Frauzentrum: 14.00 Töpfern
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30


Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Naturkundemuseum: 19.00 Arbeit in der Entomologischen Sammlung im MNVD
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Galerieeröffnung Nicole Meinhardt

DONNERSTAG, 31.01.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Foyer)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Hotel Montparnasse (Gr. Haus)+19.00 Die Nacht, die Lichter (AT Foyer)
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Golfpark: 19.30 „Massachusetts“ - das Bee-Gees-Musical
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Februar-Ausgabe bis **16. Januar 2013, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.



Amtsblatt Nr. 1/2013
 7. Jahrgang, 22. Dezember 2012
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40/2 04 -23 13
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINIUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
 Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau,
 Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 9 09 31;
 Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



Wir wünschen allen Familienmitgliedern, Freunden,
Bekanntem, Kollegen und Mandanten
frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2013!
Doreen, Lana und Koa Fucke & Guido Poschke

Wir bedanken uns herzlich für die Glückwünsche
zur Geburt unseres Sohnes Koa am 04.09.2012.

Ein ganz besonderes Dankeschön für die hervorragende Betreuung
an unsere Hebamme Anja Thielemann, an Herrn Oberarzt Frank Fassl
und an das Team der Hotelstation des Städtischen Klinikums Dessau.

doreen fucke

rechtsanwältin § mediatorin

Kanzlei:
Brunnenstraße 5
06846 Dessau-Roßlau
www.kanzlei-fucke.de

Telefon: 0340 53 23 700
Telefax: 0340 53 23 701
Mobil: 0152 29 48 96 99
info@kanzlei-fucke.de

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wieczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

*O du stille Zeit!
Kommst, eh wir's gedacht.
Über die Berge weit,
gute Nacht*

von Joseph von Eichendorff

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern,
Kunden und Mitarbeitern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!
Für das entgegengebrachte Vertrauen
bedanken wir uns.

System-Dachbau-Service GmbH
Rosenhof 5, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/26 10 70 · Fax 03 40/2 61 07 10
Bereitschaftsdienst
vom 23.12.12 - 06.01.13



DER PREISWAHNSINN: DATEL-DSL für 14,95 EUR/MONAT*

DSL- & TELEFONFLATRATE INKL. WLAN-ROUTER

PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER IN UNSEREN KUNDENZENTREN

KOSTENFREIE SERVICERUFNUMMER & EINRICHTUNG VOR ORT

kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 2727, Internet: www.datel-dessau.de

Jetzt Fan werden! www.facebook.com/StadtwerkeDessau



*Der monatliche Preis von 14,95 EUR gilt für alle DSL-Pakete der DATEL Dessau GmbH und bezieht sich auf die ersten 12 Monate. In den folgenden 12 Monaten richtet sich der monatliche Preis nach dem gewählten DSL-Paket (DSL 2.000 – 28.000 EUR, DSL 6.000 – 33.000 EUR, DSL 16.000 – 38.000 EUR). In den Paketen ist ein analoger Telefonanschluss enthalten. ISDN gegen Aufpreis. Fritz!Box F01n WLAN 7330 ebenfalls gegen Aufpreis erhältlich. Die Telefonflattrate bezieht sich nur auf das deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Auslandsgespräche, Sonderrufnummern, Mobilfunk und Mehrwertdienste. Allgemein: Dieses Angebot gilt nur bei Abschluss eines Vertrages für Neu- bzw. Wechselkunden der DATEL im Privatkundenbereich (die über noch keinen DSL-Anschluss der DATEL verfügen). Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Dieses Angebot ist nicht mit Sonderaktionen und Triple-Play-Produkten kombinierbar.